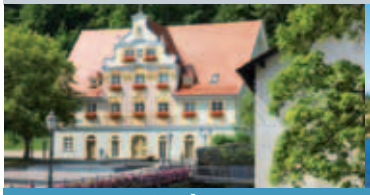
Wochenblatt

Gemeinde Königsbronn ...mit Ursprung & Zukunft

E 20142 C · Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn · 63. Jahrgang · Donnerstag, 4. August 2016 · Nummer 31


Königsbronn

Itzelberg

Ochsenberg

Zang

Golf-See-Fest
Itzelberger See
Minigolfplatz

am 6. August 2016

mit Live-Musik „Happy Sound“

Kinder-Hüpfburg, Kinderschminken bis 18.00 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

am 7. August 2016

mit „Pascal Bohms“ Quetschenspieler

Für Kinder werden im alten Feuerwehrauto Fahrten angeboten.

Baumaßnahmen in Königsbronn

Zurzeit wird das Blumenbeet rund um die Jugendbücherei neu gestaltet. Danach soll die Außenfassade saniert werden.

Die Bauarbeiten in der Türlesfeldstraße haben begonnen. Als Erstes wird die neue Wasserleitung verlegt.

Aschenputtel – Premiere des Kinderstücks am Brenzursprung in Königsbronn

Dieses Jahr wird den Zuschauern wieder ein Erwachsenenstück „Pension Schöller" – läuft bereits seit dem 24.06. und erlebt von den Besuchern eine sehr positive Resonanz – sowie das Familienmärchen „Aschenputtel" geboten. Premiere des Märchens war am vergangenen Samstag. Königsbronn hatte dazu Kaiserwetter aufgefahren und so konnte Aschenputtel bei strahlendem Sonnenschein von ihrem Prinzen heimgeführt werden.

Sehr zufrieden zeigte sich Gaby Dömel, die auch dieses Jahr wieder einmal beim Kinderstück Regie geführt hat. Aschenputtel zeigte sich gleich am Sonntag bei äußerst gut besuchten Rängen nochmal.

Bei diesem lustigen Bühnenmärchen in vier Akten sind die beiden munteren Tauben (Gurri und Purri) die liebsten Vertrauten Aschenputtels, die eigentlich Elisabeth heißt. Sie helfen und unterstützen sie und muntern Aschenputtel mit ihrer lustigen und lebhaften Taubenart auf. Als Prinz Roland sich auf die Suche nach einer Braut macht, ermöglichen sie mit Hilfe eines Zauberbaums der armen Stieftochter Elisabeth – von Stiefmutter und den zwei Stiefschwestern nur Aschenputtel genannt, weil sie meistens am Herd arbeiten muss –, völlig unerkannt mehrere Male an einem Ball im Schloss des Prinzen Roland teilzunehmen. Immer wieder versucht dieser sie aufzuhalten und zu enttarnen. Erst sein gewitzter Page Rudi findet endlich eine Lösung. Aber bevor es dazu kommt, ist viel Jux und Dollerei angesagt: vergebliche Bemühungen der Schwestern, so schön wie möglich zu erscheinen; Herumalbern der Tauben; Aufzug der Festgäste usw. Beim Happyend spielt natürlich der Tanzschuhtest – wie es zu Aschenputtel gehört – eine große Rolle. Aber keine der Schauspielerinnen muss davor Angst haben – wir sind ja im Theater! Ein Stück mit viel Witz, an dem auch die Erwachsenen ihren Spaß haben, wie die Aufführungen gezeigt haben.

Weitere Aufführungstermine von „Aschenputtel" sind Samstag, 6. und 13. August, sowie Sonntag, 07. und 14. August, Beginn jeweils 17.00 Uhr. Das Stück spielt ohne Pause. Bei regnerischem Wetter wird in die Hammerschmiede ausgewichen.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.brenzursprung.de.

Schwarzes Brett

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470
0174/2131584

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt:
Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 7.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:
Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

In dringenden Fällen ist Bürgermeister Michael Stütz auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 0173/9873100 zu erreichen.

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2
(Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
Tel. 07329/919007
Fax 07329/1643
E-Mail:
steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin
erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags	von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 07321/480050**

Die ärztliche Notfallpraxis
befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite).

In lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Schlaganfall):
Notrufnummer des DRK 112

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)
jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Freitag, 05.08.,
Lärchen-Apotheke,
Wilhelmstraße 6, Gerstetten **und**
Apotheke Nattheim,
Fleinheimer Straße 1, Nattheim

Samstag, 06.08.,
Karl-Olga-Apotheke,
Karlstraße 12 (in den Schloss Arkaden),
Heidenheim
Herwartstein-Apotheke,
Schickhardtstraße 1, Königsbronn
am Samstag, 06.08.,
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet

Sonntag, 07.08.,
Steinhirt-Apotheke,
Hauptstraße 17, Steinheim **und**
Brücken-Apotheke,
Ulmer Straße 55, Giengen

Montag, 08.08.,
Mittelrain-Apotheke,
Grünewaldplatz 3, Heidenheim

Dienstag, 09.08.,
Apotheke am Ottilienberg,
Schnaitheimer Straße 15, Heidenheim

Mittwoch, 10.08.,
Brenz-Apotheke,
Lange Straße 9, Herbrechtingen

Donnerstag, 11.08.,
Schloss-Apotheke,
Hauptstraße 51, Heidenheim

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777
abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

(für Kleintiere)
In Notfällen wenden Sie sich an
Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247
Irmgard Hieber, Tel. 5760

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)
So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
Ulrike Fries, Tel. 4424
Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen vom 5. August bis 12. August 2016

Freitag, 05. August
20.30 Uhr „Pension Schöller“, Theaterspielgruppe der Freilichtbühne am Brenzursprung, Rathausvorplatz

Samstag, 06. August
Golf-See-Fest, Familie Oelkuch, Minigolfplatz am Itzelberger See
17.00 Uhr „Aschenputtel“-Kinderstück, Theaterspielgruppe der Freilichtbühne am Brenzursprung, Rathausvorplatz
20.30 Uhr „Pension Schöller“, Theaterspielgruppe der Freilichtbühne am Brenzursprung, Rathausvorplatz

Sonntag, 07. August
Golf-See-Fest, Familie Oelkuch, Minigolfplatz am Itzelberger See
17.00 Uhr „Aschenputtel“-Kinderstück, Theaterspielgruppe der Freilichtbühne am Brenzursprung, Rathausvorplatz

Freitag, 12. August
20.30 Uhr „Pension Schöller“, Theaterspielgruppe der Freilichtbühne am Brenzursprung, Rathausvorplatz

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahren alten und älteren Einwohnern

07.08. Herrn Günter Hein, Königsbronn Ortsteil Zang, **zum 80.**
10.08. Frau Konstadina Moshopulu, Königsbronn, **zum 70.**

Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag
Nach dem neuen Bundesmeldegesetz dürfen zukünftig nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung!

Wer macht wann Betriebsferien

Vom 01.08.2016. – 31.08.2016
Pizzeria „Adler“,
Schwarzer Weg 2, Königsbronn

01.08.2016 – 20.08.2016
Firma Ortwein + Sohn,
Schwarzer Weg 20, Königsbronn

06.08.2016 – 20.08.2016
Firma Härlen Holzbau-Sägewerk GmbH,
Wiesenstr. 16, Königsbronn

07.08.2016 – 28.08.2016
Museen des Kulturvereins geschlossen

08.08.2016 – 20.08.2016
Metzgerei Schröder,
Weikersbergstr. 17, Zang

08.08.2016 – 19.08.2016
Elektroinstallationen Und GmbH,
Brenzquellstr. 10, Königsbronn

08.08.2016 – 31.08.2016
KuchenParadies,
Eichhaldenstr. 4, Königsbronn

09.08.2016 – 23.08.2016
Waldschenke „Ziegelhütte“,
Ziegelhütte 1, Königsbronn

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt:

Freitag, 05. August
Papiertonne

Mittwoch, 10. August
Biomüll

Freitag, 12. August
Gelber Sack

Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung durch die örtlichen Vereine findet am 20. August 2016 statt.

Öffnungszeiten
Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Container für Gartenabfälle
samstags von 13.00 bis 16.00 Uhr

Die gute Tat

An Selbstabholer zu verschenken:

- 1 großer Esszimmertisch mit 4 Stühlen
  Tel. 968881

Gefunden / Verloren

Gefunden:

- Schwarzer Geldbeutel

Redaktionsschluss

Bitte alle Unterlagen für die jeweilige Ausgabe in der Erscheinungswoche am **Montag bis 16.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Königsbronn abgeben oder per E-Mail an

amtsblatt@koenigsbronn.de

senden.

Freie Ausbildungsplätze

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Königsbronn?

Gemeinde Königsbronn ...mit Ursprung & Zukunft

Die Gemeindeverwaltung bietet einen Ausbildungsplatz

zur/zum Verwaltungsfachangestellten an.

Die Ausbildung beginnt am 01. September 2017 und dauert 3 Jahre, eine Lehrzeitverkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich.

Bewerber/innen benötigen einen guten Hauptschul- oder Realschulabschluss.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15.10.2016 an die Gemeindeverwaltung, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn, senden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Personalamtsleiter Joachim Ziller, Tel. 9625-11, zur Verfügung.

ZOLL

EIN JOB MIT PERSPEKTIVE
-DER ZOLL STELLT EIN-

Interesse an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit?

Das Hauptzollamt Ulm stellt Beamtenanwärter/innen für die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Zolldienstes ein.

Wenn Sie
- leistungsbereit sind und Verantwortung tragen möchten,
- mobil, flexibel und teamfähig sind,
- sich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessieren,
- die mittlere Reife (für den mittleren Dienst) oder die Fachhochschulreife bzw. das Abitur (für den gehobenen Dienst) und
- die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union haben,

erwartet Sie
- eine fundierte Ausbildung mit attraktiver Bezahlung in einer modernen Einnahme-, Service- und Sicherheitsverwaltung sowie
- die Übernahme nach bestandener Ausbildung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 23.09.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen an das

Hauptzollamt Ulm
–Personalstelle–
Magirusstr. 39/2
89077 Ulm

Alle Infos (Bewerberbogen etc.) im Internet unter **www.zoll.de**

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderats vom 28. Juli 2016

Entschuldigt:
Gemeinderätin Christl Schäfer,
Gemeinderat Hermann-Josef Boch

Bekanntgaben

Die Gemeinde Königsbronn hat für die Projekte
- Bau einer neuen Bauhofhalle
- Ausbau Breitband
- Erstellung Kleinspielfeld

einen Antrag auf Mittel aus dem Ausgleichstock gestellt. Berücksichtigt wurde dabei nur die Bauhofhalle mit 180.000,00 Euro. Für den Breitbandausbau und die Erstellung des Kleinspielfelds werden keine Mittel aus dem Ausgleichstock ausbezahlt.

Generalsanierung der Realschule
Architekt Wittmann gab dem Gemeinderat einen Überblick über die Generalsanierung der Realschule. Er stellte den geplanten Bauablauf vor und ging auf die Baumaßnahmen im Innen- und Außenbereich ein. Nach heutigem Stand kann die geplante Zeitschiene eingehalten werden. Ziel ist es, bis zu 90 % der Gewerke zum Jahresende zu vergeben, so dass im Frühjahr 2017 mit den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen begonnen werden kann. Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen zustimmend Kenntnis.

Bausachen
Folgende Bauvorhaben beschloss der Gemeinderat einstimmig:
- Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage, Neue Straße 13
- Neubau Garage, Türlesfeldstraße 13

Folgende Bauvorhaben nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis:
- Änderung der Fußbodenhöhe Wohnhaus, Essinger Straße 20/2
- Nutzung von 2 Waldarbeiterwagen zu Übernachtungszwecken, Struthstraße 17
- Neubau Wohnhaus mit Garage, Voithstraße 3
- Terrassenüberdachung, Mozartstraße 33
- Terrassenüberdachung, Mozartstraße 41
- Aufstellen von Gefahrstoffcontainern, Heidenheimer Straße 1

Vergaben

a. Fachplaner Heizung, Lüftung, Sanitär Generalsanierung Realschule

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Fa. Merkle Ingenieurgesellschaft mit der Fachplanung der heizungs-, lüftungs- und sanitärtechnischen Anlagen zu einem Honorar in Höhe von 102.085,76 Euro.

b. Fachplaner Elektroarbeiten, Generalsanierung Realschule

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig das Ingenieurbüro Kummich & Weißkopf mit der Fachplanung der Elektrotechnik zu einem Honorar in Höhe von 89.879,90 Euro.

c. Anschaffung von Schulbüchern

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Schulbücher über die Fa. Neubauer zu einem Gesamtpreis in Höhe von 26.800,09 Euro anzuschaffen.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme des Spendenangebots und der Zuführung für den aufgeführten Zweck in Höhe von 150,00 Euro einstimmig zu.

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Heidenheim

Der Gemeinderat beschloss mit einer Gegenstimme (Gemeinderat Dr. Kölsch) und bei einer Enthaltung (Gemeinderat Wötzel), sich am Klimaschutzszenarios zu orientieren. Dieses Szenario stellt die Umsetzung vieler technisch möglicher Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs und Steigerung der Energieproduktion aus erneuerbaren Energien dar. Dabei werden auch Maßnahmen mit einbezogen und umgesetzt, die aktuell noch nicht wirtschaftlich sind, bei denen jedoch davon auszugehen ist, dass diese aufgrund der technologischen Entwicklung über den langen Projektzeitraum wirtschaftlich werden. Außerdem befürwortete der Gemeinderat, die Einstellung eines Klimaschutzmanagers durch den Landkreis Heidenheim. Dieser kann von der Gemeinde Königsbronn nach Bedarf in Anspruch genommen werden. Außerdem wird eine Einführung eines Controllingsystems ebenfalls befürwortet, das vom Klimaschutzbeauftragten durchzuführen ist. Gegen den Klimaschutzmanager und die Durchführung des Controllingsystems stimmte Gemeinderat Dr. Kölsch, Gemeinderäte Dr. Horrer und Öxler enthielten sich der Abstimmung.

Verschiedenes

Wasserschaden Herwartsteinhalle

Durch die starken Regenschäden kam es in der Herwartsteinhalle zu einem Wasserschaden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000,00 Euro. Der Gemeinderat stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe einstimmig zu.

Freies WLAN

Gemeinderätin Stumpp stellte im Auftrag ihrer Fraktion den Antrag, an ausgewählten Orten ein freies WLAN-Netz zu installieren. Dies wäre ein zusätzlicher Service, der Königsbronn noch attraktiver gestalten würde und gerade für Touristen einen Mehrwert bietet.

Verabschiedung von Dr. Stefan Horrer aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Stütz verabschiedete Gemeinderat Dr. Horrer aus dem Gemeinderat. Dr. Horrer schied nach 17-jähriger Tätigkeit auf eigenem Wunsch aus dem Gemeinderat aus.

Verpflichtung von Kay Seltrecht in den Gemeinderat

Bürgermeister Stütz verpflichtete Kay Seltrecht als Nachrücker von Dr. Horrer in den Gemeinderat.

Neubesetzung der Ausschüsse

Aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderat Dr. Stefan Horrer und der Verpflichtung von Kay Seltrecht mussten die Ausschüsse neu besetzt werden. Kay Seltrecht wurde im Zuge der Einigung als Mitglied in den Ausschuss für Bauwesen und Umwelt und in den Wasserzweckverband Härtsfeld-Albuch berufen.

Verabschiedung von Dr. Stefan Horrer aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause wurde Dr. Stefan Horrer nach 17-jähriger Tätigkeit aus dem Gemeinderat verabschiedet. Dr. Horrer schied auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus.

Im Jahr 1999 kandidierte er erstmals für den Gemeinderat und wurde mit 845 Stimmen in das Gremium gewählt. Damals gehörte er noch der Fraktion des Unabhängigen Wählerblocks an. Nach seiner ersten Amtsperiode wurde Dr. Horrer im Jahr 2004 bestätigt und konnte dabei seine Stimmen auf 1529 fast verdoppeln. Durch sein Engagement im Gemeinderat baute Dr. Horrer seine Stimmen in den darauffolgenden Jahren weiter aus, kandidierte ab dem Jahr 2009 auf der Liste der CDU, dessen Fraktionsvorsitzender er zuletzt war.

Dr. Horrer war als Gemeinderat stets offen und stand zu seiner Meinung, so Bürgermeister Stütz in seiner Dankesrede. Seiner Beharrlichkeit sei es zu verdanken, dass Königsbronn einen Wochenmarkt hat. Auch setzte er sich für den Bau eines Stegs am Itzelberger Sees ein. Seit vielen Jahren hat er das Ziel einer Teiluntertunnelung des Ortskerns Königsbronn nicht aus den Augen verloren. Diesem Anliegen wird man sich weiter widmen und das Thema im Herbst 2016 erneut auf die Agenda des Gremiums nehmen.

Vonseiten der Gemeinde wurde Dr. Horrer für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement der Gemeindeehrenbrief verliehen und vonseiten des Gemeindetags erhielt er die Ehrenstele. Dr. Horrer bedankte sich mit den Worten: „Es war mir stets eine Ehre – passt schön auf unser Dorf auf!“

Als Nachrücker für Dr. Stefan Horrer folgt Kay Seltrecht, als erster Nachrücker auf der Liste der CDU. Den Fraktionsvorsitz, den bisher Dr. Horrer innehatte, übernimmt nun Michael Öxler.

Unser Bild zeigt Bürgermeister Michael Stütz mit Antje Horrer, dem geehrten Gemeinderat Dr. Stefan Horrer und seinem Nachfolger Kay Seltrecht.

Das Ordnungsamt Informiert:

Informationen über sogenannte „Drohnen“

Immer öfters sieht man auch in Königsbronn Multikopter, die umgangssprachlich als „Drohnen“ bezeichnet werden, in der Luft.
Dies führte in der Vergangenheit verstärkt zu Anfragen im Rathaus über die Zulässigkeit dieser Flüge.

Deshalb hier die wichtigsten Informationen:
Grundsätzlich werden die Fluggeräte in 2 Gruppen eingeteilt:

1. Unbemannte Luftfahrtsysteme
Darunter fallen Fluggeräte mit mehr als 5 kg Gewicht und Fluggeräte, die gewerblich genutzt werden (z.B. Verkauf von Fotomaterial u.ä.)

Die unbemannten Luftfahrtsysteme benötigen grundsätzlich eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde. Für Königsbronn ist dabei das Regierungspräsidium in Stuttgart zuständig

2. Fluggeräte, die zu Zwecken des Sports oder der Freizeitgestaltung eingesetzt werden
Sofern das Fluggerät zu Zwecken des Sports oder der Freizeitgestaltung eingesetzt wird, ist eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde nicht erforderlich, sondern es gelten die Vorschriften für Flugmodelle.

Diese sind unter anderem im Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und der Luftverkehrsordnung (LuftVO) geregelt.

Wichtigste Vorschrift: Sobald ein Flugmodell über Menschenansammlungen betrieben wird ist eine Erlaubnis erforderlich!

Dies wurde in der Vergangenheit oft nicht beachtet. So wurden Drohnenflüge beim Maibaumaufstellen in Zang und beim Festumzug der Feuerwehr beobachtet.

Aufgrund der für Luftfahrzeuge in § 33 LuftVG geregelten Gefährdungshaftung sieht § 43 Abs. 2 LuftVG eine obligatorische Haftpflichtversicherung vor.

Wichtige Rechtsvorschriften für den Betrieb von Fluggeräten, mit denen Film- und Bildaufnahmen gemacht werden:
- Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrecht.

So sind z.B. Bilder aus „Nachbars Garten“ unter anderem vom Persönlichkeitsrecht geschützt.
Eine besondere Ausgestaltung des Persönlichkeitsrechtes ist das Recht am eigenen Bild. Danach ist die Einwilligung des Abgebildeten für eine Veröffentlichung (auch im Internet) erforderlich.

- Eigentums- und Urheberrechte
Bei Außenaufnahmen von Gebäuden sind die Interessen des Hauseigentümers und des Architekten zu beachten.

Wir bitten alle, die Flugmodelle als Sport oder zur Freizeitgestaltung betreiben, diese Vorschriften zu beachten!

Ergänzender Hinweis:
Auch Flugmodelle mit Eigenantrieb (sog. Himmelslaternen) benötigen eine Erlaubnis!

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage von
Deutscher AERO CLUB e.V.
Bundeskommision Modellflug
www.modellflugimdaec.de

Turnhallen geschlossen

Während den Sommerferien sind die Turnhallen von Donnerstag, 28.07.2016, bis einschließlich Sonntag, 28.08.2016, geschlossen.

Das Wochenblatt hat am 25. August 2016 Sommerpause

In der Kalenderwoche 34 (25. August 2016) erscheint kein Wochenblatt.
Wir bitten daher, alle Hinweise für diesen Zeitraum bereits am Donnerstag, 18. August, zu veröffentlichen.

Der Redaktionsschluss ist wie üblich am Montag, 15. August 2016.

Kulturverein Königsbronn e.V.

Museen geschlossen

An den Sonntagen vom 07. – 28. August 2016 bleiben das Kannenmuseum, das Museums-Café sowie die Feilenschleiferei urlaubsbedingt geschlossen.

Gruppenführungen sind jedoch nach Anmeldung jederzeit möglich.

Ausbildungsstellen kostenlos im Gemeindeblatt veröffentlichen

Auch dieses Jahr werden wir Anzeigen kostenlos unter der Rubrik „Freie Ausbildungsstellen” im Wochenblatt veröffentlichen, in denen Ausbildungsplätze angeboten werden.

Wer Interesse hat, sich an dieser Aktion zu beteiligen, sollte seine Anzeige im Rathaus abgeben oder per E-Mail an amtsblatt@koenigsbronn.de senden. Für Fragen steht Ihnen Frau Waizmann, Tel. 9625-18, zur Verfügung.

» Besuchen Sie uns im Internet:
www.koenigsbronn.de

29. Ferienprogramm

Folgende Veranstaltungen finden in der nächsten Woche statt:

Freitag, 05. August

Ausflug zum Besucherbergwerk Tiefer Stollen (13)

-noch 1 Platz frei-

Dauer: 12.00 – 16.50 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Begrenzung: 20 Teilnehmer
Ort: Bahnhof
Kontaktadresse: Jennifer Eckert, Tel. 9625-43
Mitzubringen: Warme Kleidung (Temperatur im Bergwerk ca. 11 Grad), festes Schuhwerk, evtl. Taschengeld, Trinken, kleines Vesper.
Veranstalter: Gemeinde Königsbronn

Montag, 08. August

Töpfern II (16-1)

-ausgebucht-

Habt Ihr Lust zum Töpfern? Wir töpfern eine Schnecke oder eine Blume.
Dauer: 09.30 – 12.00 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Begrenzung: 5 Teilnehmer
Ort: Werkraum in der Brenzschule
Kontaktadresse: Klara Forner, Tel. 6655
Veranstalter: Klara Forner in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Königsbronn

08. August/09. August
Montag/Dienstag

Große Sportnacht in der Turnhalle (14)

-noch Plätze frei-

Dauer: 19.00 – ca. 10.00 Uhr
Alter: 12 bis 15 Jahre
Begrenzung: 16 Teilnehmer
Ort: Herwartsteinhalle
Kontaktadresse: Susanne Esslinger, Tel. 923388
Mitzubringen: Sportbekleidung, Schlafsack, Kissen, Waschzeug, usw.
Veranstalter: Turnabteilung und Handballabteilung des SVH

Dienstag, 09. August

Töpfern I (15-1)

-ausgebucht-

Dauer: 09.30 – 12.00 Uhr
Alter: 6 bis 8 Jahre
Begrenzung: 5 Teilnehmer
Ort: Werkraum in der Brenzschule
Kontaktadresse: Klara Forner, Tel. 6655
Veranstalter: Klara Forner in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Königsbronn

Mittwoch, 10. August

Töpfern I (15)

-ausgebucht-

Dauer: 09.30 – 12.00 Uhr
Alter: 6 bis 8 Jahre
Begrenzung: 5 Teilnehmer
Ort: Werkraum in der Brenzschule
Kontaktadresse: Klara Forner, Tel. 6655
Veranstalter: Klara Forner in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Königsbronn

Donnerstag, 11. August

Töpfern II (16)

-ausgebucht-

Dauer: 09.30 – 12.00 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Begrenzung: 7 Teilnehmer
Ort: Werkraum in der Brenzschule
Kontaktadresse: Klara Forner, Tel. 6655
Veranstalter: Klara Forner in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Königsbronn

Freitag, 12. August

Töpfern II (16-2)

-noch 1 Platz frei-

Dauer: 09.30 – 12.00 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Begrenzung: 7 Teilnehmer
Ort: Werkraum in der Brenzschule
Kontaktadresse: Klara Forner, Tel. 6655
Veranstalter: Klara Forner in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Königsbronn

Nähere Auskünfte erteilt Ute Lindner, Tel. 9625-0

5. Projektaufruf für LEADER-Projekte in der Brenzregion:

Der Verein Regionalentwicklung Brenzregion e.V. bittet um die Zusendung von Projektanträgen für das Regionalentwicklungsprogramm LEADER der Europäischen Union sowie des Landes Baden-Württemberg. Mit Hilfe von LEADER sollen die ländlichen Räume gestärkt werden. Die Projekte dürfen lediglich innerhalb der Gebietskulisse der LEADER-Brenzregion umgesetzt werden.

Wichtige Informationen zum Projektaufruf:
Der Projektaufruf beginnt am: **22.07.2016**

Projektanträge können eingereicht werden bis: **26. September 2016**

Der Termin für die Projektauswahl wird sein: **27. Oktober 2016**

Die Projektanträge sind einzureichen bei:
LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Die Informationen zu der LEADER-Brenzregion finden Sie im Regionalen Entwicklungskonzept (REK), welches unter www.brenzregion.de zum Download kostenlos für Sie bereitsteht. Hier finden Sie auch das Projektdatenblatt.

Für folgende Themenbereiche können Projektanträge eingereicht werden:
- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Das EU-Budget für diesen Aufruf beträgt: 500.000,00 Euro – hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis.

Die Auswahlkriterien für die Projekte finden Sie unter Downloads auf der Website. („Bewertungsbogen für Projektanträge“). Bitte reichen Sie Ihre Projektanträge schriftlich ein und nehmen dabei Bezug auf den Projektaufruf.

Bei Fragen erreichen Sie die Mitarbeiter der LEADER-Geschäftsstelle folgendermaßen:
Tel. 07321/321-2497 (Herr Lang) oder -2494 (Frau Rapp); oder per E – Mail: leader@landkreis-heidenheim.de

Die Polizei informiert:

Urlaub auf vier Rädern – Entspannt und sicher reisen

Viele Urlauber reisen mit dem Auto oder Wohnmobil. Rein ins Auto und ab in den Süden! Oder doch an die Nordsee? Spielt keine Rolle – Hauptsache Sie reisen entspannt und sicher! Damit Ihre Reise erholsam und nicht zum Horrortrip wird, hat Ihnen die Polizei zu Beginn der Urlaubszeit wichtige Tipps und Hinweise, wie Sie am besten und sichersten unterwegs sind:

- Bereiten Sie Ihre Reise gut vor. Überlegen Sie sich Ihre Urlaubsroute und benutzen Sie aktuelle Straßenkarten.
- Infomieren Sie sich über aktuelle Verkehrsstörungen.
- Infomieren Sie sich über die geltenden Verkehrsregeln in Ihrem Urlaubsland.
- Fahren Sie nicht dann los, wenn alle fahren: Erfahrungsgemäß sind am ersten und letzten Ferientag die Straßen überfüllt.
- Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor Fahrtantritt: Funktioniert die Beleuchtung? Ist noch ausreichend Öl, Scheibenreiniger, Kühlwasser und Bremsflüssigkeit vorhanden? Haben die Reifen genügend Profil und sind sie unbeschädigt?
- Kontrollieren Sie, dass Sie Warnwesten, Verbandskasten und Warndreieck an Bord haben und im Notfall schnell erreichen.
- Nehmen Sie ausreichend Proviant mit an Bord – falls Sie unerwartet lange im Stau stehen müssen. Denken Sie auch an Spielsachen für Ihre Kinder.

Achten Sie beim Verstauen des Gepäcks auf die folgenden Regeln:
- Halten Sie unbedingt die Zuladungsgrenze ein.
- Schwere Gepäckstücke gehören in den Kofferraum und dort ganz nach unten
- Gepäckstücke müssen – auch im Kofferraum – gut fixiert werden, da sie bei einer Vollbremsung zu gefährlichen Geschossen werden können. Nutzen Sie beispielsweise Gurte und Netze.
- Tiere gehören in gesicherte Tierboxen möglichst tief am Fahrzeugboden, bei Kombis in den Kofferraum.
- Passen Sie ihre Scheinwerfereinstellung an die veränderte Beladung an.

Wenn Sie die bisherigen Tipps beachten und noch an das richtige Fahrverhalten denken, kann nichts mehr schief gehen:
- Achten Sie auf die richtige Sitzposition. Sie sollten bequem und entspannt sitzen, aber möglichst aufrecht.
- Die Füße des Beifahrers haben auf dem Armaturenbrett nichts verloren.
- Denken Sie daran, ausreichend Pausen zu machen. Vertreten Sie sich alle zwei bis drei Stunden die Beine. Fahren Sie nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie Ihren Sicherheitsgurt.
- Ein absolutes No-Go ist die Benutzung des Mobiltelefons für den Fahrer. Halten Sie an, wenn Sie telefonieren möchten.
- Halten Sie ausreichend Abstand zum Vordermann.
- Verhalten Sie sich gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern insgesamt so, wie Sie von diesen auch behandelt werden möchten.

Mit diesen Hinweisen und Tipps können Sie nun ganz entspannt in Ihr Auto oder das Wohnmobil steigen und Ihren Urlaub beginnen. Die Polizei wünscht Ihnen eine schöne und vor allem sichere Zeit und eine gute Reise.

Sicher im Urlaub

Die Sommerferien stehen kurz bevor und der Urlaub ist nicht mehr weit – die Zeit im Jahr, auf die sich jeder am meisten freut. Ob im Badeurlaub am Strand, auf Kulturreise durch Europas schönste Städte oder bei Abenteuern in fernen Kontinenten – bei jedem steht Spaß und Erholung an oberster Stelle.

Doch haben Sie auch daran gedacht, wie schnell aus Spaß Ernst wird – wenn nämlich plötzlich Ihre Geldbörse samt des gesamten Urlaubsgeldes fehlt? Oder wenn das für jeden so wichtige Smartphone auf einmal weg ist? Vielleicht haben Sie zahlreiche tolle Urlaubsbilder mit Ihrer Digitalkamera gemacht – und von jetzt auf nachher können Sie diese nicht mehr finden? Und schnell wird Ihnen klar, was passiert ist: Langfinger haben zugegriffen! Denn die machen niemals Urlaub.

Damit Ihr Urlaub so schön wird, wie Sie ihn sich seit Monaten vorstellen, hat die Polizei für Sie die wichtigsten Tipps gegen Diebstahl im Urlaub:

- Auf der Reise zu oder von ihrem Urlaubsziel gilt: Lassen Sie Ihr Gepäck nie aus dem Auge. Behalten Sie Ihr Gepäck insbesondere an Orten und Plätzen mit vielen Menschen, z.B. Bahnhöfen, immer nah bei sich.
- Achten Sie auch immer auf das Gepäck Ihrer Mitreisenden – denn bekanntlich sehen vier Augen mehr als zwei.
- Seien Sie immer aufmerksam und achten Sie auf die Fremden in Ihrer Nähe. Diebe handeln oft sehr trickreich und meist sind sie nicht alleine: Jemand fragt Sie zum Schein nach dem Weg, ein anderer nutzt die Ablenkung und zieht Ihre Geldbörse unbemerkt aus Ihrer Tasche.
- Zahlungspapiere, wichtige Reiseunterlagen und Wertsachen sollten Sie immer nah am Körper tragen. Am besten in verschiedenen Innentaschen Ihrer Kleidung oder in Gürtel- und Brusttaschen.
- Deponieren Sie Wertgegenstände nicht im Auto.
- Parken Sie Ihr Auto im Ausland nur auf beleuchteten Parkplätzen, an denen sich auch andere Urlauber aufhalten.
- Nutzen Sie im Hotel den Hotelsafe und lassen Sie Wertsachen nicht im Hotelzimmer liegen.
- Behalten Sie sich die PIN zu Ihren Zahlungskarten im Kopf – Schreiben Sie diese niemals auf und bewahren Sie die PIN erst recht nicht in Ihrer Geldbörse auf.
- Lassen Sie Ihre Zahlungskarten bei Verlust sofort sperren, Tel. 0049/116116.
- Tauschen Sie Geld nicht auf der Straße. Nutzen Sie hierfür nur Geldinstitute oder seriöse Wechselstuben.

Mit diesen Tipps und Verhaltensregeln wünscht die Polizei Ihnen einen schönen und vor allem sicheren Urlaub!

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei-beratung.de oder in der Broschüre „Langfinger machen niemals Urlaub!“ auf allen Polizeidienststellen.

Impressum:

„Wochenblatt“
Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn
Verlag: Gemeinde Königsbronn
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.
Die Bestimmungen des Urheberrechts sind zu beachten.
Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 07328/9625-0, Amtsblatt@koenigsbronn.de
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt
Herstellung: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen
Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Landratsamt Heidenheim

Förderung des Ländlichen Raums

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum neu ausgeschrieben

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat das Jahresprogramm 2017 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Ziel des Programms ist es, Städte und Gemeinden vor allem in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs dabei zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel abzufedern und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen. Das Jahresprogramm 2017 konzentriert die Förderung noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne und damit auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte.

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Städte und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung. Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen auch zum Beispiel Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Das ELR konzentriert sich in diesem Jahr noch stärker als bisher auf die Förderung wohnraumbezogener Projekte. Kommunen, die ihre Anstrengungen gezielt auf Innenentwicklung ausrichten, werden besonders unterstützt.

Um die Innenentwicklung deutlicher voranzubringen, wird für den Förderschwerpunkt „Wohnen" die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel eingesetzt. Hierzu zählen klassische Umnutzungsprojekte (Gebäude bleibt in wesentlichen Teilen erhalten und es findet eine echte Nutzungsänderung statt), die Instandsetzung leerstehender Wohngebäude, energetische Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden, maßstäbliche, ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken sowie Vorhaben zur Gestaltung des Wohnumfeldes. Unterstützt werden auch Maßnahmen zur Aktivierung innerörtlicher Flächen wie Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Wohnbauprojekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion können eine erhöhte Förderung erhalten. Der Nachweis für die Innovation muss durch einen Fachmann (Zimmermann, Architekt) erbracht werden.
Die Förderung von Mietwohnungsbau wird künftig entsprechend der Ziffer 6.3.3. der Verwaltungsvorschrift abgewickelt. Mietwohnungen in Neubauvorhaben sind weiterhin nicht förderfähig.

Im gewerblichen Bereich sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen oder Brachen nutzen. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Betriebe mit weniger als 100 Beschäftigten.

Ein wesentlicher Standortfaktor für den ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Projekte, die hierzu einen Beitrag leisten, werden mit besonderen Fördersätzen unterstützt.

Die Förderanträge sind über die Städte und Gemeinden zu stellen und müssen bis 28. Oktober 2016 beim Regierungspräsidium vorliegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Anträge von den Städten/Gemeinden und dem Landratsamt vor Weiterleitung jeweils noch geprüft werden müssen. Eine zeitigere Vorlage der Anträge wird ausdrücklich begrüßt. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de zu finden. Ansprechpartner vor Ort sind die beauftragten Mitarbeiter der Städte und Gemeinden.

Infos erteilt auch der Wirtschaftsförderer des Landkreises, Michael Setzen, m.setzen@landkreis-heidenheim.de, Tel. 07321/321-2595.

Brunch und Frühstück auf dem Bauernhof

Bei der landesweiten Aktion Brunch auf dem Bauernhof wird Vielfalt erlebbar gemacht. Im Landkreis Heidenheim lädt auch in diesem Jahr die Bio-Imkerei Fähnle am Sonntag, 14. August 2016, von 9.30 bis 12.30 Uhr, dazu ein, die einheimische Landwirtschaft kennenzulernen und die selbst erzeugten, frischen Lebensmittel bei einem gemütlichen Brunch oder Frühstück in rustikalem Ambiente zu genießen. Der Brunch/das Frühstück findet bei jedem Wetter statt, eine Anmeldung ist bis zum 7. August direkt auf dem Betrieb erforderlich.

Kontakt Bio-Imkerei Fähnle:
Rosensteinstraße 1, 89551 Königsbronn-Zang, Frühstückspreis 18,00 Euro, für Kinder bis 12 Jahre je 1,00 Euro pro Lebensjahr.
Tel. 07328/4354, bio-imkerei-faehnle@t-online.de.

Weitere Informationen gibt es im Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Landwirtschaft, bei Irmgard Wiedersatz, Tel. 07321/321-1347.

Verunreinigung durch Hunde

Bei der Gemeindeverwaltung Königsbronn sind in letzter Zeit vermehrt Beschwerden eingegangen, dass Hunde ihre Notdurft auf öffentlichen und privaten Flächen verrichten.

Nach § 12 der Polizeiverordnung der Gemeinde Königsbronn hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Ein Verstoß gegen diese Bestimmung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Die Gemeinde wird Anzeigen auch entsprechend verfolgen.

Wir bitten Sie, diese Vorschrift künftig zu beachten.

Seniorenresidenz Itzelberger See: 5-mal in Folge Note 1,0 vom MDK

Das fünfte Mal in Folge hat die Seniorenresidenz Itzelberger See die Bestnote 1,0 vom Medizinischen Dienst der Krankenkassenversicherung diesen Sommer erhalten. Damit ist die Seniorenresidenz eine der wenigen Pflegeeinrichtungen in ganz Baden Württemberg, die eine solche Erfolgsbilanz aufweisen kann.

Die Prüfungskriterien beinhalten: Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit demenzerkrankten Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene.
Seit dem Um- und Erweiterungsbau von 2014, den ebenfalls Architekt Dipl.-Ing. Paul Werner geplant und auch mit seinen Brüdern und seinem Sohn umgesetzt hatte, konnte eine noch stärkere Bewohnernachfrage verzeichnet werden, so dass nun die Einrichtung seit rund 5 Jahren eine Vollbelegung aufweisen kann. Über diese sehr erfreulichen und langjährigen Erfolge ist die Familie Werner, insbesondere der geschäftsführende Heimleiter Paul Werner, Gott und den 70 hochmotivierten Mitarbeitern von Herzen sehr dankbar.
Ein solches Ergebnis ist aber auch das Resultat einer nachhaltigen Personalpolitik in der es weder an Fachkräften noch an, in diese Position nachrückenden Auszubildenden fehlen darf. In der Seniorenresidenz wird die in der Fachkraftquote festgelegte Anzahl der examinierten Fachkräfte seit mehreren Jahren sogar überschritten, obwohl in der Bundesrepublik ein allgemeiner Fachkräftemangel herrscht. Durch die hohe Anzahl der Präsenz von examinierten Fachkräften wird ein auf Dauer gesehenes „Ausbrennen" dieser entscheidenden Säule in der Altenpflege ausgeschlossen. Nach Ansicht des Geschäftsführers ist es besonders den Fachkräften ein Herzensanliegen, außer dem Zeitaufwand für die Grundpflege auch noch reichlich Zeit für individuelle Wünsche der Bewohner und Gespräche zu haben. Die Mitarbeiter der Seniorenresidenz wissen dies zu schätzen und arbeiten dort somit gerne, wo andere in diesem Naherholungsgebiet sonst Urlaub machen.
Allein im Bereich des Pflegeteams sind neben der Pflegedienstleitung von Frau Fritzler 3 weitere Mitarbeiter mit dem Bildungsabschluss der Pflegedienstleitung beschäftigt. Des Weiteren tragen gerade auch die gesonderten Leistungen des geschulten 8-köpfigen Einsatzteams (darunter auch zwei Krankenschwestern) in der Betreuung und der Beschäftigung von Heimbewohnern den außerordentlichen Bewertungsergebnissen bei.
Gerade das Küchenpersonal vermittelt bestens mit seinem Können in der Frischkostküche und einer abwechslungsreichen Menüauswahl eine familiäre Atmosphäre. Sogar eine Konditorin bäckt zweimal in der Woche in der Seniorenresidenz frische Kuchen und Torten für die Heimbewohner. An sechs Tagen in der Woche bringt die Bäckerei Bosch verschiedene frische Brötchen, Brote und Süßgebäck ins Haus. Das auf Ordnung und Sauberkeit achtende Hauswirtschaftsteam hat in all den Jahren zum guten Gelingen dieser lückenlosen Noten-Serie von 1,0 seinen Beitrag geleistet. Die wöchentlichen Gottesdienste von der evangelischen und katholischen Landeskirche und einem Bibelkreis tragen mit den verschiedensten Veranstaltungsprogrammen zum Wohlergehen der Bewohner bei.
Bei der letzten Begehung und Prüfung der Seniorenresidenz durch die zuständige Heimaufsichtsbehörde wurde von dem zuständigen Leiter dieses Gremiums des Landratsamtes Heidenheim, Herrn Bendele, folgendes Zitat bei der anschließenden Abschlussbesprechung geäußert: „Die Leistungen und Führung dieser Einrichtung sind nicht nur als gut, sondern als sehr gut zu bezeichnen."

Geschäftsführer Paul Werner ist der Überzeugung, dass unter all solchen Bedingungen und Maßstäben eine fünffache Bewertungsnote in Folge von 1,0 überhaupt erst möglich ist und möchte es an dieser Stelle keinesfalls versäumen, sich zutiefst bei sämtlichen Mitarbeitern zu bedanken.

SWR4 Schwaben Radio – „Sommer-Such-Spiel"

Das **SWR Studio Ulm** startet mit seinem **SWR4 Schwaben Radio** am 1. August wieder in den Sommer mit seinem beliebten **„Sommer-Such-Spiel".** Unsere Hörer, aber auch die Besucher unserer regionalen Internetseite SWR4.de/ulm, sind aufgerufen, mitzumachen und mitzuraten. Die Frage lautet: Wo haben wir uns wieder mit unserem Ü-Wagen in den Regionen Donau-Iller und Ostwürttemberg versteckt? Dazu geben unsere Reporter Rätsel, die von den Hörern live beantwortet werden können. Gespielt wird montags bis freitags im Nachmittagsmagazin zwischen 16.00 und 17.00 Uhr. Gesucht wird derjenige Ort, aus dem am nächsten Tag im Mittagsmagazin (12.30 – 13.00 Uhr) eine Reportage zu einem aktuellen Thema live gesendet wird. Zusätzlich legen wir Fährten auf unserer regionalen Webseite SWR4.de/ulm

Auch beim diesjährigen Sommer-Such-Spiel gibt es für die Gewinner einen Preis. SWR4 Schwaben Radio ist in Ulm und im Alb-Donau-Kreis auf der UKW-Frequenz 94,5 MHz und in Ostwürttemberg auf der UKW-Frequenz 96,9 MHz zu empfangen.

Feuerwehr

Abteilung Zang

Übung

Zu unserer nächsten Übung treffen wir uns am Montag, 8. August 2016, um 19.30 Uhr, am Gerätehaus.

Altersabteilung

Stammtisch

Zum Stammtisch am Freitag, 5. August 2016, treffen wir uns im „Löwen“ in Zang.
Bei schönem Wetter sind wir dann im Biergarten.
Beginn: 19.00 Uhr.

Neues aus den Kindergärten

Kindergarten Ochsenberg

Waldwoche

Viel zu entdecken gab es für die Kinder des evangelischen Kindergartens Ochsenberg in der Waldwoche. Ameisen und Holzwürmer wurden erkundet und beobachtet. Aus Ästen wurden große Tipis und Höhlen gebaut. Die Kinder waren sich einig, dass es sehr bald wieder ein Besuch im Wald geben muss.

Paul-Reusch-Kindergarten

Abschied vom Kindergarten

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahmen 10 Vorschulkinder Abschied vom Kindergarten. Eine lange Zeit, ausgefüllt mit vielen Erlebnissen, geht zu Ende!
Das musste natürlich gebührend gefeiert werden. Zuerst wurde ein toller Ausflug ins Kino und in den Brenzpark gemacht. Der Höhepunkt dieses spannenden Tages war die Schatzsuche und die anschließende Übernachtung im Kindergarten. Mit einem gemeinsamen Frühstück, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, ging dieses Abenteuer zu Ende. In der letzten Kindergartenwoche folgte dann das Abschiedsfest. Noch einmal durften die Vorschulkinder im Mittelpunkt stehen, sich ein leckeres Essen wünschen und ihre Schulranzen präsentieren.
Pfarrer Burgenmeister feierte einen schönen Segnungsgottesdienst, bei dem alle noch ein buntes Armband zur Erinnerung erhielten. Zum Schluss konnten die scheidenden Kinder ihre selbst gestaltete Schultüte mit nach Hause nehmen. Wir wünschen allen Vorschulkindern eine schöne Erinnerung an die Kindergartenzeit und einen guten Anfang in der Schule!

Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn

Verabschiedungen an der Georg-Elser-Schule Königsbronn

Zum Schuljahresende wurden an der Georg-Elser-Schule 6 Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Aus der Grundschule waren dies **Monika Frey** und **Marlies Schörg.** Beide waren jahrzehntelang als Klassenlehrerin der Jahrgangsstufe 1/2 eingesetzt und für die Kooperation beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule verantwortlich.

Mit **Monika Frey** verliert die Brenzschule eine Kollegin, die sich äußerst engagiert für viele außerunterrichtliche Veranstaltungen, wie die Frederickwoche, die Theaterveranstaltungen, das Kinderfest und das Kränzlesingen, verantwortlich gefühlt hat. Im Mittelpunkt standen immer ihre Schülerinnen und Schüler, für die sie sich über den Unterricht hinaus sehr eingesetzt hat.

Marlies Schörg war Kollegin an der Eichhalde, für die ihre Schülerinnen und Schüler immer im Zentrum standen. Sie engagierte sich gemeinsam mit den Kolleginnen für alle Belange der Eichhaldeschule und war bei allen Eltern eine beliebte Lehrerin, war sie doch bei einigen bereits zu deren Einschulung die Klassenlehrerin.

Die Werkrealschule muss nun ohne ihre sehr engagierte und sich für die Belange ihrer Schülerinnen und Schüler stets einsetzende Lehrerin **Margit Meresz** auskommen. Margit Meresz unterrichte vor allem die Jahrgangsstufe 8 und 9 und brachte somit viele Jugendliche zum Hauptschulabschluss. Sie begegnete ihren Schülerinnen und Schülern stets sehr wohlgesonnen und freundlich. Dabei schaffte sie es, auch schwierige Kinder so zu motivieren, dass der Hauptschulabschluss möglich war. Alle Kinder waren ihr stets ans Herz gewachsen und in ihren Klassen herrschte immer eine ruhige und angenehme von gegenseitigem Respekt geprägte Unterrichtsatmosphäre.

Mit **Erwin Rudolf** verliert die Schule ein Schulleitungsmitglied, das sich immer für alle Belange der Werkrealschule verantwortlich fühlte und sich für diese sehr einsetzte. Als Klassenlehrer waren ihm alle Schülerinnen und Schüler immer äußerst wichtig und er setzte sich für sie über den Unterricht hinaus sehr engagiert ein. Für die Schulleitung war Erwin Rudolf ein gleichwertiges Mitglied dieser, der sehr selbständig und verantwortungsvoll alle ihm gestellten Aufgaben erfüllte. Für allen am Schulleben Beteiligte war er ein sehr geschätzter und geachteter Kollege.

v.l.: Margit Meresz, Monika Frey, Jana Nassner, Konrektor Engelbert Frey, Marlies Schörg, Gabriele Oberhuber, Viktor Wagner, Rektorin Karin Waluga, Johannes Schmid, Carola Lehndorfer, Anne Menzel-Ludwig, liegend: Erwin Rudolf.

Anne Menzel-Ludwig führte viele Schülerinnen und Schüler zum Realschulabschluss. Dabei waren ihr alle Kinder stets gleich wichtig. Klassen, die eher schwierig waren, konnte Frau Menzel-Ludwig zu guten Klassengemeinschaften zusammenführen. Dabei half ihr ihre Ausbildung zur Gewaltpräventionsberaterin. Selbständig organisierte sie mit einer Kollegin viele außerunterrichtliche Präventionsveranstaltungen. Streitigkeiten unter Schülern konnte sie mit ihrer einfühlsamen Art meist zu einem guten Ende bringen.

Mit ihr verliert die Georg-Elser-Schule eine äußerst engagierte und sich stets für die Belange ihrer Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus einsetzende Englisch- und Sportlehrerin.

Viktor Wagner war über 36 Jahre an der Georg-Elser-Schule tätig. Seine hohen Fachkenntnisse machten ihn schnell zum Netzwerkberater der Georg-Elser-Schule. Hier baute er das Schulnetz auf und war für dieses bis zur Teilabordnung als Leiter des Kreismedienzentrums verantwortlich. Ihm war es zu verdanken, dass die Schule stets im Bereich Informatik ausgestattet war und heute ist. Seine Kenntnisse und Erfahrungen machten ihn unter anderem zum Fortbildner, medienpädagogischen Berater und Mitarbeiter des Landesmedienzentrums. So gab er die vielfältigen Aufgaben, die er an der Georg-Elser-Schule stets sehr engagiert und gewissenhaft erfüllte, nach und nach auf, um schließlich im Schuljahr 2010/2011 die Leitung des Kreismedienzentrums in Heidenheim zu übernehmen. Die Stundenpläne der Georg-Elser-Schule wurden jedoch bis zu diesem Schuljahr von ihm aufgestellt. Mit seiner dreißigjährigen Erfahrung in diesem Bereich war es für ihn stets möglich, die immer größeren Herausforderungen der Stundenplangestaltung an unserer Verbundschule souverän zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu meistern.

Auch der Konrektor der Schule, **Engelbert Frey,** ging zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Sehr selbständig und verantwortungsvoll übte er sein Amt als Konrektor aus und erwarb sich für seine hervorragende Arbeit und seine Kollegialität hohe Anerkennung. Er wurde offiziell mit Erwin Rudolf von der Schulgemeinschaft in einer sehr wertschätzenden und feierlichen Runde verabschiedet. Die vom gesamten Kollegium organisierte und sehr liebevoll gestaltete Feier zeigte, wie sehr Engelbert Frey von allen am Schulleben Beteiligten geschätzt und geachtet wurde.

Auch die Schülerschaft ließ es sich nicht nehmen, beide Mitglieder der Schulleitung nochmals gesondert zu verabschieden. Ein ausführlicher Bericht mit Bildern dazu ist auf der Homepage der Georg-Elser-Schule zu finden.

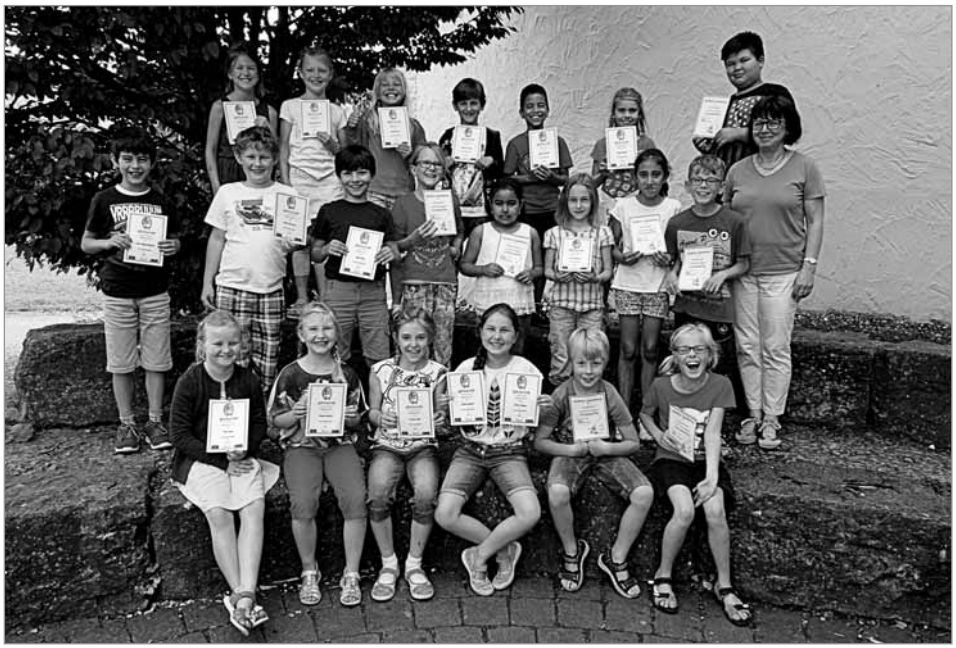
Gabriele Oberhuber und **Michaela Kaiser** unterrichteten in diesem Schuljahr die Vorbereitungsklassen der Georg-Elser-Schule. Beide zeichneten sich durch ihre vorbildliche Arbeit und ihr hohes Engagement aus. Sie konnten ihren anvertrauten Schülerinnen und Schülern sehr schnell wichtige Sprachkenntnisse vermitteln und erwarben sich dabei Respekt und Zuneigung. Außerdem konnten die Referendare **Jana Nassner** und **Johannes Schmid** zu einer Neueinstellung an anderen Schulen und **Carolin Wittmann** zu ihrer Neueinstellung an der Georg-Elser-Schule beglückwünscht werden.

Carola Lehndorfer, die als Krankheitsvertretung an die Schule kam, wechselt ebenfalls in eine Neueinstellung an einer anderen Schule. An ihren neuen Wirkungskreisen und für die Aufgaben, die dort auf sie warten, wünschte Rektorin Karin Waluga allen viel Glück.

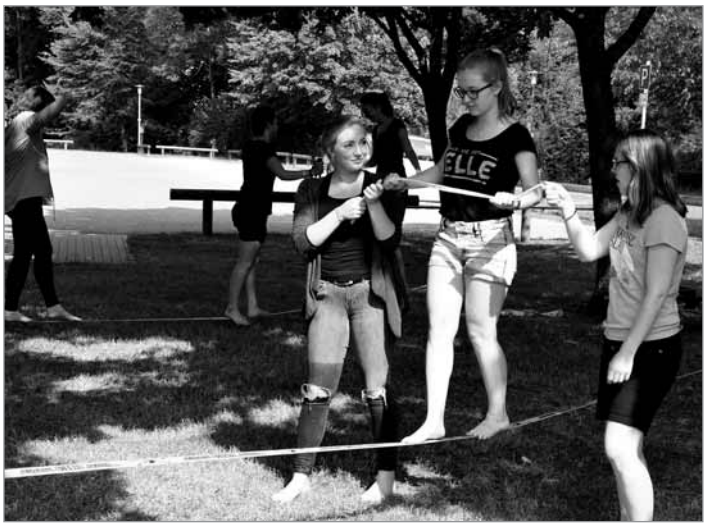
Mehrkampfabzeichen

Die Kinder der **Klasse B 2** trainierten fleißig mit ihrer Lehrerin Frau Frey für die Bedingungen des Mehrkampfabzeichens. Bei der Verleihung bekamen die Kinder zur Belohnung eine Urkunde und die Mehrkampf-Nadel in Bronze 2x und in Silber 10x verliehen. Lorena Bühl, Tabea Seefeldt und Pauline Sticke konnten die Auszeichnung in Gold entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch.



Beliebter XX/XY-Tag an der Georg-Elser-Schule
Seit Jahren veranstaltet die Georg-Elser-Schule Königsbronn kurz vor den Ferien einen geschlechtsspezifischen Aktionstag. Dieser XX/XY-Tag genannte Tag erfreut sich großer Beliebtheit. Die Lehrerinnen und Lehrer boten dieses Jahr – auch mit Hilfe außerschulischer Kräfte – vielerlei Aktionen an. So erfuhr die übliche koedukative Erziehung eine notwendige und beliebte Erweiterung. Mountainbike, Kosmetik, Slackline, Klettern, Graffiti, Fußball, Tischtennis und vieles mehr begeisterte die Schülerinnen und Schüler.



Volkshochschule

Für Anmeldungen oder Rückfragen stehen wir gerne unter Volkshochschule@ koenigsbronn.de oder unter Tel. 9625-13 oder -43 zur Verfügung.

Senioren

Nr. 163-20
Freitag, 02. September
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Besucherempfang, Hochhaus Fa. Zeiss
Besichtigung der Fa. Zeiss, Oberkochen

Das Programm umfasst den Besuch des Museums, der Industriellen Messtechnik und der Medizintechnik. Die Führung dauert insgesamt 2,5 bis 3 Stunden.

Es besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen kleinen Wanderung nach Oberkochen, Treffpunkt: 12.30 Uhr Rathaus Königsbronn oder es kann auch direkt mit dem Zug nach Oberkochen gefahren werden.

Abfahrt: 13.08 Uhr Bahnhof Königsbronn.
Kosten für Führung und Eintritt: 4,00 Euro

In Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein – Ortsgruppe Königsbronn.

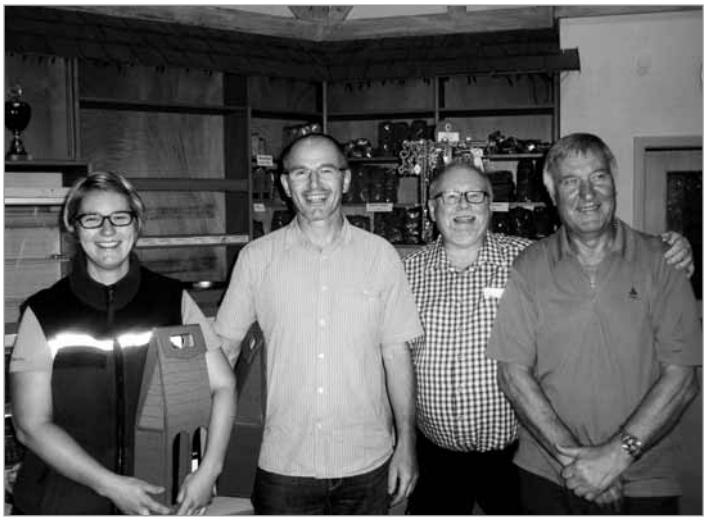
Durch die heimischen Wälder

Eine herrliche Fahrt durch den heimischen Wald unternahmen vor ein paar Tagen die Seniorinnen und Senioren. Erwin Fischer, stellvertretender Gauobmann des Schwäbischen Albvereines, freute sich, dass das Interesse bei dieser Veranstaltung des SAV und der Volkshochschule so groß war. Die Försterin des Zanger Reviers, Liane Heiderich, und Forstmann Martin Palaoro hatten sich eine herrliche Strecke ausgesucht. Bei einem Stopp an der Kerbenhofhülbe erläuterte Martin Palaoro, wie die Rodungsinsel entstand. Als Pilzsachverständiger hatte er zahlreiche Musterexemplare zur Besichtigung ausgelegt und erzählte über die heimischen Pilzarten.

Danach ging es weiter durch den Wald, ein paar Meter von einem herrlichen Rotmilan begleitet, der dem Bus in einem kurzen Abschnitt folgte. Liane Heiderich erzählte immer wieder von Pflegemaßnahmen und der sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Forstbehörde und Schwäbischem Albverein Ortsgruppe Zang. Für die Senioren immer interessant, die Hintergründe, die die versierten Fachleute Heiderich und Palaoro zur Waldbewirtschaftung erzählten, über die Bedeutung von Wiesenflächen mitten im Wald, von Lichtungen und von den Hülben entlang des Weges.

Die Fahrt ging das Brenzel hinab, vorbei an einem alten Steinbruch mit Verladerampe, wo bis in den 60er-Jahren hinweg noch Steine gebrochen wurden, zum Gedenkstein des Försters Süßkind, weiter über die Zolläcker am Seegartenhof hinweg, hinauf zu den Windkraftanlagen von Oberkochen. Dort informierte Martin Palaoro über diese Art der regenerativen Energie.

Volkshochschulleiter Joachim Ziller und Erwin Fischer bedankten sich beim Abschluss im Wiesenhof in Itzelberg bei Liane Heiderich und Marin Palaoro für die erneut wieder fantastische Streckenauswahl und die Hintergrundinformationen, die sie über den heimischen Wald zum Besten gaben. Die Waldrundfahrt im Sommer ist stets ein besonderes Highlight im Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule und des Schwäbischen Albvereins.



Unser Bild zeigt von links Revierförsterin Liane Heiderich, Forstmann Martin Palaoro sowie Eugen Fischer und Georg Schledewitz vom Schwäbischen Albverein Königsbronn.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn

Königsbronn:
Sonntag, 07.08.2016
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Geburtstagssegnung (Pfarrer Burgenmeister)

Ochsenberg:
Sonntag, 07.08.2016
08.45 Uhr Gottesdienst mit Geburtstagssegnung (Pfarrer Burgenmeister)

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,
Tel. 6216
Homepage:
www.ev-kirche-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,
Tel. 6216,
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr und
Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail:
Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister,
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,
Tel. 9246898,
E-Mail:
Christoph. Burgenmeister(at)elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härlen, Tel. 9229791,
Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

E-Mail:
Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de

Kasualvertretung
Pfarrer Burgenmeister ist vom 8. bis 28. August 2016 im Urlaub. Die Vertretung hat in dringenden Fällen vom 8. – 14.08.2016 Pfarrer Williamson, Schnaitheim, Tel. 07321/64432, und vom 15. – 28.08.2016 Pfarrer Leibold, Schnaitheim, Tel. 07321/64338.

Pfarrbüro/Geänderte Öffnungszeiten
Das Pfarrbüro ist vom 08. – 11.08. immer von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Das Büro der Kirchepflege
ist vom 08. – 11.08.2016 geschlossen.

Ferien im Begegnungscafé
Das Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische im Pfarrhaus war seit Februar jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet und wurde von Einheimischen und Flüchtlingen gut angenommen. Oft war es Umschlagsplatz für Nachrichten in der Flüchtlingshilfe, Kontakte wurden geknüpft und Ideen und Lösungen für die Probleme unserer Flüchtlinge bei einer Tasse Kaffee oder Tee entwickelt. Und es fanden viele interessante Begegnungen statt.
Für die Zeit der Sommerferien schließt das Begegnungscafé. Wir öffnen wieder nach den Ferien. Auf Ihren Besuch im Begegnungscafé am Mittwoch, 14. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr, und danach wieder jeden Mittwoch freuen sich
Nicola Burgenmeister und Schada Alissa

Männerkochkurs hat Spaß gemacht
Ralf Wilhelm war 18 Jahre lang Koch und Chefkoch in guten Restaurants. Nun leitete er einen Männerkochkurs mit dem Ziel, rund 150 bis 200 Personen bei unserem diesjährigen Gemeindefestle mit erlesenen Speisen aus der Zeit des Bernhard von Clairvaux zu versorgen. Am Samstag vor dem Gemeindefestle trafen sich in der Schulküche der Brenzschule sechs Männerköche mit Ralf Wilhelm und Christoph Burgenmeister. Ein paar Männer mehr wären gut gewesen, doch die acht schafften es auch so. Genauestens erläuterte der Chefkoch, wie man das Messer hält, wie man hackt, beschrieb die Kniffe bei den Würzmischungen und beim Einkauf der Zutaten und versorgte alle mit Anleitungen und ausgedruckten Rezepten. Nach getaner Arbeit ließen es alle acht Männer sich schmecken und waren genauso wie die Besucher des Gemeindefestles am Tag darauf mit ihrer Arbeit sehr zufrieden. Und es war klar: Nächstes Jahr wird es wieder einen Männerkochkurs geben.

Die Männerköche Martin, Florian, Ernst, Gerd, Alex und Valeri im Einsatz.

Evangelische Kirchengemeinde Zang

Sonntag, 07.08.2016
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Michael Williamson)

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Zang:

Dienstag, 09.08.2016
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag, 11.08.2016
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evang. Pfarramt Zang

Im Pfarrbüro erreichen sie:

Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 07328/921873
E-Mail: evang.pfarramtzang@web.de

Sie finden uns auch auf der Königsbronner Homepage unter Kirche: www.koenigsbronn.de

sowie in Facebook: http://www.facebook.com/pages/Evang-Pfarramt-Zang/467421006632972

Auch für „nicht" Facebook-Nutzer problemlos einsehbar!

Vakatur:
Die Pfarrstelle Zang - Königsbronn II ist zurzeit nicht besetzt.

Kasualvertretung hat bis zum 14.08. Pfarrer Williamson, Schnaitheim, Tel. 07321/64432, ab dem 15.08. Pfarrer Leibold, Schnaitheim, Tel. 07321/64338.

Evangelische Chrischonagemeinschaft

Eichhaldenstr. 22

Montag, 08.08.2016
17.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Katholische Kirchengemeinde

Rosenkranz: täglich um 18.00 Uhr (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Wegen Ferienaushilfe durch Pfarrer Marek Ogrodowicz sind eventuell zusätzliche Werktagsmessen möglich. Wenn dies der Fall ist, wird es in der Sonntagsmesse zuvor angekündigt.

Freitag, 05.08.2016
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 07.08.2016
19. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum der AWO
10.05 Uhr Kleinbus Itzelberg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 09.08.2016
15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Itzelberg

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:
Aalener Straße 42/1
89551 Königsbronn
Telefon 07328/6204
koenigsbronn@se-hdhn.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:
Mo., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr
Di., 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Dietmar Krieg, Gemeindereferentin Ilse Ortlieb und Gemeindereferent Stefan Wietschorke sind im Urlaub.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter oder die Ferienaushilfe unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Ferienvertretung
Vom 7. – 29. August wird Pfarrer Marek Ogrodowicz als Ferienvertretung im Gästezimmer des Pfarrhauses wohnen und während Pfarrer Kriegs Urlaub die seelsorgerliche Aushilfe bei Beerdigungen und an den Wochenenden gewährleisten. Vielleicht übernimmt er auch werktags die eine oder andere heilige Messe. Dies wird dann jeweils am Sonntag davor bekannt gegeben.

Ökumenische Nachrichten

Helene Dingler bittet um Hilfe für Bruder Bernhard

Wir Königsbronner Pfarrer wenden uns mit einer Bitte an Sie:
Seit Jahren unterstützt die Königsbronner Uganda-Hilfe um Helene Dingler neben Missionaren in Uganda auch Comboni-Missionar Bruder Bernhard Hengl im benachbarten Südsudan. Dort herrscht Krieg, Chaos und Terror. Bruder Bernhard schreibt: „Hier sind wir 4 Tage durch die Hölle gegangen. Über 4000 Leute sind in den Innenhof des Seminars geflüchtet. Sie rechneten jeden Moment damit, umgebracht zu werden und Schlimmeres, und das 4 Tage und Nächte. Viele sind krank, so bleibt mir nichts anderes übrig, als sie selber zu verarzten. Dank Helene habe ich den letzten Koffer mit Medikamenten, Verbandsmaterial und Vitaminen aus Deutschland erhalten. Dieser ist Gold wert, besonders in der jetzigen Situation... Ich bin gerade dabei, für sie Nahrung zu organisieren – 4 Tage ohne Essen ... In der Zwischenzeit konnten wir 3 Säcke Bohnen, 5 Säcke Mais, 40 l Kochöl sowie etwas Biskuit für die Kinder und die Alten und Kranken „auftreiben",

nicht viel für die über 4000 Menschen, die seit Tagen ohne Nahrung sind. Gott sei Dank habe ich vor Kurzem eine Solarpumpe in 70 Meter Tiefe installiert, so haben die Menschen wenigstens Wasser..."

Das waren Auszüge aus den letzten Mails, die Helene Dingler erreichten. Vor ein paar Tagen kam nur noch eine SMS von Br. Bernhard. Er und sein Mitarbeiter wurden im Büro von Soldaten überfallen, niedergeschlagen und ausgeraubt (das dritte Mal nun schon). Laptop, Geld und Sonstiges ist alles weg. So haben wir vorerst nur ab und zu Kontakt übers Telefon. Und dennoch bleibt Bruder Bernhard im Südsudan und hilft, Menschenleben zu retten. Er soll wissen, unsere Gedanken und Gebeten sind bei ihm, wir lassen ihn nicht allein.

Wenn Sie helfen möchten, können Sie auch eine Spende geben. Unsere Spendenkonten sind:

- Evang. Kirchengemeinde Königsbronn,
  IBAN: DE89 6325 0030 0000 8805 74,
  Kreissparkasse Heidenheim,
  BIC: SOLADES1HDH
- Kath. Kirchengemeinde Königsbronn,
  IBAN: DE94 6325 0030 0000 8082 19,
  Kreissparkasse Heidenheim,
  BIC: SOLADES1HDH

Bitte vermerken Sie als Spendenzweck auf der Überweisung **„Nahrungsmittelhilfe für Bruder Bernhard".**
Bis 200,00 Euro anerkennt das Finanzamt den Kontoauszug als Spendenbescheinigung, bei höheren Beträgen senden die Kirchenpflegen Ihnen eine Spendenbescheinigung zu. Bitte notieren Sie dazu Ihre Adresse im Feld „Verwendungszweck".
Wir danken auch für alle bisherige Hilfe und Ihre Gebete und grüßen Sie herzlich,

Ihre Königsbronner Pfarrer,
Christoph Burgenmeister und
Dietmar Krieg

Was den Landwirt interessiert

KreisLandFrauenverband Heidenheim

Sterntreffen am Samstag, 24. September 2016, Landesgartenschau Öhringen
Der KreisLandFrauenverband Heidenheim fährt am 24.09.2016 zum Sterntreffen der LandFrauen nach Öhringen zur Landesgartenschau. Ab 9.00 Uhr treffen sich hier die LandFrauen aus Württemberg-Baden. Eröffnet wird die Veranstaltung durch die Präsidentin Marie-Luise Linckh, als Gastredner wird Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sprechen (Unter Vorbehalt). Bauernpfarrer Willi Mönikheim spricht zum Thema „Schätze des Alter(n)s". Der offizielle Teil endet gegen 12.00 Uhr, der Nachmittag steht für einen Bummel über das Gelände der Gartenschau zur Verfügung.
Anmeldung für das Sterntreffen bei den Ortsvorsitzenden. Alle Ortsvorsitzende finden Sie im Internet unter www.landfrauen-heidenheim.de

Vereinsberichte

Königsbronn

Obst- und Gartenbauverein Königsbronn

Beratungsstelle geschlossen
Unsere Beratungsstelle an der Brenzstraße macht Sommerpause. Während der Sommerferien haben wir geschlossen.
In dringenden Fällen können sie Werner Jankowitsch unter Tel. 5640 auch selbst kontaktieren.

Tennisclub Königsbronn

Jubiläums-Sommerfest
Bilder und Videos zum Jubiläums-Sommerfest sind ab sofort auf www.tc-koenigsbronn.de zu sehen.

Vielen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des 50-jährigen Vereinsjubiläums beigetragen haben und Danke an Günther Frieß für das Sponsoring des grandiosen Feuerwerks, das am Jubiläumsabend den Königsbronner Nachthimmel in bunten Farben erstrahlen ließ!

Die Polizei braucht Ihre Mithilfe!

- Achten Sie in Ihrem Wohngebiet auf verdächtige Personen und Fahrzeuge
- Notieren Sie sich Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtyp und die Farbe
- Machen Sie eine Personenbeschreibung der Insassen (Alter, Aussehen, Kleidung)

Teilen Sie uns Ihre Beobachtungen so schnell wie möglich mit!

Notruf-Nummer: 110
Hinweistelefon: 0731 / 1880
Fragen zum Einbruchschutz: 0731 / 188-1444

Infos und Flyer auf www.polizei-ulm.de

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM ULM

Musikverein Königsbronn 1929 e.V.

Zahlreiche Besucher beim Gartenfest

Fabelhaftes Festwetter lockte viele Besucher zum diesjährigen Gartenfest des Musikvereins. Bereits zum zweiten Mal fand dieses auf dem Festplatz vor der Ostalbhalle statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein und die Musikkameraden aus Auernheim.

Außerdem konnten die Nachwuchsmusiker der Jugendgruppe, der Bläserklasse und auch der Blockflöten ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Hierfür ernteten die jungen Musiker viel Applaus.

Neben den musikalischen Darbietungen wurden die Gäste auch kulinarisch verwöhnt. Unter anderem wurde wieder ein Spanferkel frisch vom Spieß angeboten.
Mit dem Gartenfest verabschiedete sich der Musikverein in die Sommerpause und möchte jetzt schon auf das Schlachtfest am 23. Oktober und das Konzert in der Hammerschmiede am 13. November hinweisen.

VdK OV Königsbronn

Jahresausflug

Unseren diesjährigen Jahresausflug begingen wir zusammen mit der Behindertensportgruppe des HSB Heidenheim. Am Samstag, 16.07.2016, fuhren wir um 8.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein Richtung Heilbronn. An der Kochertalbrücke machten wir unsere Frühstücksrast mit Würstchen und Brezeln. Anschließend ging die Fahrt ins Besucher-Salzbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf. Hier geht es aus der Helle des Alltags in die 200 Millionen Jahre alte abgeschiedene Welt des Salzes. Möglich ist das durch die Fahrt mit einem Förderkorb. Dieser brachte uns in nur 30 Sekunden Fahrt in 180 Meter Tiefe in die faszinierende Welt

des „weißen Goldes". An einst realen Salz-Abbaustätten erschloss sich uns heute die Geschichte und die sich wechselnden Abbautechniken. Begleitet wurde dies durch beeindruckende Lichtinstallationen, interessanten Filmen oder interaktiven Experimenten unter Tage wie selbst auslösende Schausprengungen. Auf einer 40 Meter langen Rutsche konnte man sich wie ein Bergmann früherer Tage fühlen.
Der zweite Teil unseres Ausflugs führte uns nach Bad Wimpfen. Hier konnte jeder nach seinen Interessen die Stadt erkunden. Bad Wimpfen hat Kureinrichtungen sowie viele Bau- und Kunstdenkmäler aus zwei Jahrtausenden. Die historische Altstadt ist komplett denkmalgeschützt. Zur gleichen Zeit fand ein Künstlermarkt der Partnerstadt Servian im Süden Frankreichs statt. So dass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Auf der Heimfahrt wurde noch im herrlich gelegenen Biergarten der Engelbrauerei in Crailsheim zu Abend gegessen. Gut gestärkt ging es nach Königsbronn zurück.

SPD Königsbronn

Sportlicher SPD-Stammtisch

Einen Stammtisch sportlicher Art organisierte die Königsbronner SPD im Juli und lud zum Boule spielen nach Zang ein. Wie schon im Vorjahr wurden wir von Manfred Albrecht / Sportverein Zang unterstützt – vielen Dank dafür! Unter seiner fachmännischen Anleitung kämpften die fünf Teams um Punkte.
Im Anschluss daran gab es eine Stärkung und wir trafen uns zu interessanten Gesprächen auf der Terrasse. In diesem Rahmen konnte auch wieder ein neues Mitglied in die Reihen der SPD aufgenommen werden.

Ochsenberg

Sportschützenverein „Edelweiß“ Ochsenberg e.V.

Danke!
Liebe Helfer am Sommernachts- und Waldfest, herzlichen Dank für euren Einsatz hinter den Verkaufsständen, beim Auf- und Abbauen des Festplatzes, dem Aufschichten des Feuers und allen anderen Tätigkeiten. Ohne die Unterstützung der über 100 Helfer könnten wir das Fest nicht durchführen.
Für die leckeren Kuchen und Torten, die ihr für uns gebacken habt, bedanken wir uns. Bei „Die Gschlampadn“ bedanken wir uns für die Musik, die sie gespielt haben. Leider mussten wir dem Musikverein Großkuchen kurzfristig absagen.
Der Sportschützenverein Edelweiß Ochsenberg 1929 e. V. bedankt sich bei allen, die uns unterstützt haben.

Zang

Kleintierzuchtverein Zang Z556 e.V.

Schaubesuche
Am kommenden Wochenende stehen wieder Schaubesuche an. Wir treffen uns wie immer am Vereinsheim. Am Samstag fahren wir um 17.00 Uhr nach Bartholomä ab, wer möchte kann auch mit ein paar Wanderwilligen nach Bartholomä wandern.
Am Sonntag besuchen wir die Jungtierschauen in Oberkochen und Fachsenfeld. Hierzu wird um 9.00 Uhr abgefahren.
Die Vorstandschaft hofft auf rege Teilnahme der Vereinsmitglieder. Aber auch Nichtmitglieder, die Interesse haben, sind recht herzlich eingeladen.

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Dienstag, 9. August 2016, um 14.30 Uhr, im Gasthaus „Seeblick“ zu unserem „Kränzle“.

Jahrgang 1941/42

Im „Tennisclub“ bei Marika treffen wir uns zu unserer „Kaffeerunde“ am Dienstag, 9. August 2016, um 14.30 Uhr. Abfahrt beim „Penny-Markt“ 14.20 Uhr

Jahrgang 1946/47

70er-Fest
Wir erinnern an unser 70er-Fest am Samstag, 15. Oktober 2016, im Gasthof „Weißes Rössle“ in Königsbronn und bitten um Anmeldung bei Uli Forner, Telefon 07328/4244, oder per E-Mail.
Anmeldeschluss: Montag, 15. August 2016.

Jahrgang 1949/50

Wir treffen uns morgen, 5. August 2016, gegen 16.00 Uhr, am Höhlenhaus in Hürben. Später grillen wir gemeinsam. Nur Grillgut und gute Laune mitbringen!
Gudrun und Otto

Sportecke

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball

Mannschaftsfoto SGM Königsbronn/Oberkochen I & II Saison 2016/17
Mit den bewährten super Trikots der Firma Günther + Schramm gehen die Mannschaften der SGM in die kommende Runde 2016/17. Vielen Dank nochmals dafür.

Hintere Reihe von links: Philipp Staudenecker, Florian Tagscherer, Paul Mager, Peter Mager, Nick Lang, Dennis Keiper, Anatol Breiner, Emir Novokmet, Thomas Fazakas

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Antonio Imparato, Trainer Ferdi Alkis, Matthias Hessenauer, Felix Geißler, Matthias Mack, Marius Ziller, Florian Hammer, Dennis Stütz, Marco Kröhl, Raphael Bolsinger, Hocha Jallow, Trainer Markus Grupp

Vordere Reihe von links: Chris Leister, Christian Schimitzek, Andre Wacker, Robin Wagner, Marcel Dietz, Daniel Kurz, Felix Kienle, Patrick Vogel, Fakebba Darboe, Ali Basaran

Es fehlen:
Marcel Pelzer, Ramadan Sabanovski, Daniel Vodicka, Manuel Tobias, Marius Wunderle, Florian Bäuerle, Marvin Klenz, Daniel Mack, Pierluigi Margarito, Steve Schwarz, Markus Wagner, Jochen Lindner, Tobias Weisser, Manuel Weiser, Andrea Casilli, Martin Klawonn, Patrick Seeh, Mücahit Yildirim, Karol Szmelter, Patrick Scherner, Johannes Tesfamicael, Dennis Kabilyk, Fabio Casilli, Jonathan Otutu, Tobias Mayer, Thomas Knöller, Martin Bloch, Benjamin Gläser, Ogur Gürkal, Melut Isler, Kevin Krause, Michael Koller

Vielen Dank an die Firma Günther + Schramm für die Trikots der SGM!

Saisonstart Aktiv
Am kommenden Wochenende beginnt für unsere Aktiven Mannschaften die Saison 2016/17 mit der 1. Pokalrunde.
Nach der guten Vorbereitung und dem intensiven Trainingslager in Königsbronn sehen sich beide Mannschaften gut gerüstet für die neue Runde. Die Pokalauslosung am vergangenen Donnerstag in Mergelstetten ergab schwere und machbare Aufgaben. Unsere 2. Mannschaft spielt am Samstag, 06.08.2016, um 15.00 Uhr, auf dem Brenzplatz in Königsbronn gegen den AC Milan Heidenheim, sicherlich eine schwere Aufgabe. Unsere 1. Mannschaft spielt am Sonntag, 07.08.2016, um 15.00 Uhr, beim FC Härtsfeld. Dies scheint eine lösbare Aufgabe zu sein. Weiter geht es bereits am Mittwoch, 10.08.2016, mit der 2. Runde. Bei einem Sieg der 2. Mannschaft wäre der Gegner der Sieger aus Mergelstetten-Türkspor und unsere 1. Mannschaft hätte Heimrecht gegen den Sieger Oggenhausen – Gerstetten, wenn man von einem Sieg des VfL Gerstetten ausgeht. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Samstag, 06.08.2016 (Pokal)
Aktiv II:
15.00 Uhr SGM II – AC Milan Heidenheim (Brenzplatz Königsbronn)

Sonntag. 07.08.2016 (Pokal)
Aktiv I:
15.00 Uhr FC Härtsfeld – SGM II

Tennisclub Königsbronn

Jubiläums-Urlauberturnier
Am 14. August 2016 findet auf der TCK-Anlage das Urlauberturnier für jedermann statt, wozu alle, die gerade nicht im Urlaub sind, herzlich eingeladen sind.

Beginn: 14.08.2016, um 13.30 Uhr
Startgeld: 5,00 Euro

Kuchenspenden können am Aushang (Clubhaus) eingetragen werden.
Anmeldung bis spätestens Freitag, 12.08., 20.00 Uhr (Bitte in der ausgehängten Liste eintragen oder eine Mail an info@tc-koenigsbronn.de, wir tragen Euch dann auch gern ein).

Zang

SV Zang

Kooperation Schule/Verein

DLV-Mehrkampfabzeichen für Zanger Schüler
Auch nach 23 Jahren konnten am letzten Schultag die Zanger Schüler der Georg-Elser-Schule für ihre Leistungen beim Leichtathletik-Mehrkampf geehrt werden.
Die Schüler der vier Klassen zeigten gute Leistungen im Dreikampf und auch im 800-m-Lauf, der für das Sportabzeichen gewertet wird. 16 Schülerinnen und 18 Schüler bekamen von ihren Lehrerinnen Frau Neubrand und Frau Ritz und von D. Haslauer und M. Albrecht vom Sportverein Zang die DLV- Mehrkampfnadeln und Urkunden überreicht.
Es wurden 4 Gold-, 14 Silber- und 10 Bronze-Abzeichen übergeben. Die Besten der Klassen durften zudem das Treppchen besteigen und bekamen die Medaillen in Gold, Silber und Bronze umgehängt.

Außerdem haben 13 Schüler die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt.

Das Foto zeigt die Klassen mit ihren Lehrerinnen.

Sportergebnisse

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball

Testspielergebnisse:
SV Mergelstetten II – SGM Königsbronn/Oberkochen II 2:3
(Tore: 2x Hocha Jallow; 1x Dennis Keiper)
TSV Gussenstadt – SGM Königsbronn/Oberkochen I 0:0
SGM Königsbronn/Oberkochen II – FC Ellwangen II 4:0
(Tore: 2x Florian Hammer, 2x Fakebba Darboe)
SGM Königsbronn/Oberkochen I – 1. Göppinger SV 4:0
(Tore: 3x Fakebba Darboe, 1x Kevin Kleinheinz)
SV Wachbach II – SGM Königsbronn/Oberkochen II 8:5
(Tore: 2x Hocha Jallow, 2x Philipp Staudenecker, 1x Fakebba Darboe)
SGM Königsbronn/Oberkochen I – 1. FC Normannia Gmünd II 2:2
(Tore: 2x Fakebba Darboe)
SpVgg Au/Iller – SGM Königsbronn/Oberkochen I 2:4
(3x Fakebba Darboe, 1x Ali Basaran)

1. Pokalrunde ausgelost
Am kommenden Wochenende stehen die 1. Pflichtspiele in der neuen Saison mit der 1. Pokalrunde an. Die zweite Mannschaft trifft bereits am Samstag, 06.08.2016, in Königsbronn um 15.00 Uhr auf den A-Ligist AC Milan Heidenheim. Unsere zweite Mannschaft trifft am Sonntag, 07.08.2016, in Dischingen auf den Ligakonkurrent 1. FC Härtsfeld, Anpfiff ebenfalls um 15.00 Uhr. Sofern die Mannschaften die erste Runde erfolgreich bestreiten, folgt direkt am Mittwoch, 10.08.2016, die zweite Runde.

Glatzel Racing Team

Ein Rennwochenende zum Abhaken

Vor Kurzem reiste das Königsbronner Glatzel Racing Team an den österreichischen Red Bull Ring. Für das Team um Ralf Glatzel ging es ohne große Erwartungen nach Spielberg, da den Bruno-Banani- Fiestas immer noch die dementsprechende Leistung fehlt.
„Mir war klar, dass ich auf dem Red Bull Ring nicht mithalten kann. Da unseren Rennautos immer noch über 20 PS fehlen, war es für mich unmöglich, auf der Strecke mit mehreren Bergauf-Passagen den Anschluss auf die Minis zu halten", so Ralf Glatzel.
Am Freitagmorgen fand das freie Training statt. Wie schon erwartet, hatte man auf den Führenden einen sehr großen Rückstand und war sich auch schnell klar, dass dieser über das Wochenende nicht aufgeholt werden konnte. Trotz allem beendete Ralf das Training auf dem dritten Platz.
Am Samstag in der Früh ging es dann zum ersten Qualifying. Ralf Glatzel konnte sich bis kurz vor Schluss auf dem dritten Platz halten, wurde dann aber in den letzten paar Runden von Cora Schumacher, die sich um wenige Zehntel an ihm vorbei schob, auf den vierten Platz verwiesen. Steffen Schwan musste das Fahrzeug in der zweiten Runde mit technischem Defekt stehen lassen. Somit startete er beim ersten Rennen vom letzten Platz.
Im ersten Rennen kämpfte Glatzel bis zur letzten Runde auf Platz 4, musste sich aber in der langen Bergauf-Passage wegen 14 km/h weniger topspeed gegen seinen Konkurrenten geschlagen geben und kam als Fünfter ins Ziel. Steffen Schwan konnte sich bis auf Platz 6 verbessern.
Bis spät in die Nacht wurde an Glatzel's Auto noch einiges versucht und verändert. Jedoch blieb der gewünschte Erfolg aus. Im Qualifying musste man sich mit Platz 6 zufriedengeben.
Auch im zweiten Rennen wurde es nicht viel besser. Man konnte der Konkurrenz in den ersten zwei leistungsstarken Sektoren nicht folgen und konnte somit über einen 5. Platz nicht hinaus schauen. Glatzel nach dem Wochenende: „Ich war mir bewusst, dass wir uns schwer tun werden, aber so schlimm hat es sich keiner von uns ausgerechnet. In den nächsten zwei Wochen werden wir viele Umbauarbeiten am Fahrzeug vornehmen und auch das fehlende Leistungsproblem beheben. Trotz dem Tiefschlag bin ich guter Zuversicht, dass wir ab dem Nürburgring wieder vorne mit dabei sein können. Wir haben über den Winter ein super Auto aufgebaut. An der Leistung hapert es zwar noch leicht, aber diese Hürde werden wir auch noch schaffen."

BARMER GEK

Europäischer Notfallausweis: Lebensretter in Taschenformat

Wer chronisch krank ist, Allergien hat oder regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte im Sommerurlaub den europäischen Notfallausweis im Gepäck haben. Im Fall der Fälle informiert er die Rettungskräfte vor Ort in neun Sprachen auf zwölf Seiten über alles Wichtige.
Niemand möchte in eine solche Situation kommen, und dennoch passiert es tagtäglich überall auf der ganzen Welt: ein Unfall mit Opfern, die nicht mehr ansprechbar sind und schnelle medizinische Hilfe benötigen. Zwar sind Rettungsassistenten oder Notarzt meist rasch vor Ort und können eine Erstversorgung durchführen. Allerdings häufig, ohne dass sie etwas über mögliche Vorerkrankungen, Medikamentenunverträglichkeiten oder Ähnliches vom Opfer wissen. „Genau diese medizinisch relevanten und manchmal sogar lebenswichtigen Informationen enthält der auffällig gelbe und somit leicht zu findende Europäische Notfallausweis, wodurch er den professionellen Ersthelfern am Unfallort eine optimierte Versorgung ermöglicht", sagt Andreas Stachel von der BARMER GEK Ulm.

Notfallausweis liefert Informationen

Konkret findet das Rettungsteam auf insgesamt zwölf Seiten neben einem Lichtbild zum einen die persönlichen Daten des Inhabers – Name, Geburtsdatum und Adresse – und zum anderen Informationen über dessen Blutgruppe, Schutzimpfungen, chronische Erkrankungen, Name und Dosierung einzunehmender Medikamente sowie mögliche Allergien. Zusätzlich enthält der Europäische Notfallausweis auch Angaben zu Personen, die in einem solchen Notfall zu verständigen sind. Andreas Stachel von der BARMER GEK rät: „Vor allem Kinder und Jugendliche, die häufig keine anderen Dokumente dabei haben, anhand derer man sie identifizieren könnte, sollten einen solchen Notfallausweis mit sich führen, damit im Falle eines Falles die Eltern schnell benachrichtigt werden können."

Der Europäische Notfallausweis ist in neun Sprachen gefasst und gegen eine geringe Gebühr in Apotheken, beim Hausarzt oder über den Bundesanzeiger Verlag erhältlich. www.bundesanzeiger-verlag.de.

ALB-GUIDE
Östliche Alb

Kreis Heidenheim und Nachbarregionen

Der Hochsommermonat August ist Ferien- und Urlaubsmonat. Der Arbeitskreis Alb-Guide Östliche Alb im Naturschutzbund lädt wieder zu eine Reihe interessanter natur- und landschaftskundlicher Führungen in der Brenzregion und auf der Östlichen Alb ein, die auch den Urlaub in der Heimatregion bereichern können.

Los geht es am **Freitag, 05. August,** leitet Alb-Guide Ernst Büchele eine abwechslungsreiche MTB-Tour durchs untere Lonetal. Bekannte und unbekannte Plätze sowie Sehenswürdigkeiten links und rechts des unteren Lonetals werden bei dieser Tour angefahren. An den verschiedenen Orten gibt es Erklärungen zu den jeweiligen geschichtlichen Ereignissen sowie zu Beobachtungen in der Natur. Die Fahrstrecke ist ca. 30 Kilometer lang und verläuft überwiegend auf Kalksträßchen und Waldwegen. Dauer: drei Stunden. Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: 16.30 Uhr am Parkplatz beim Höhlenhaus in Hürben. Weitere Infos unter Tel. 07324/981273, Mobil: 01778787306 oder per Mail an Ernst-buechele@t-online.de.

Am **Samstag, 06. August** mit der Führung durch die **moderne Apitherapie-Imkerei,** die Imkermeister und NABU Alb-Guide

Erich Fähnle leiten wird. Dabei erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick zu Bienenprodukten und deren Anwendung. Altes Erfahrungswissen und neueste Forschungsergebnisse werden vermittelt und auch die Frage beantwortet, was zu tun ist, wenn man von einer Biene gestochen wird. Es besteht Gelegenheit, viele unterschiedliche Honigsorten zu verkosten. Die Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Hirscheckstraße 29 in Königsbronn-Zang. Weitere Informationen unter Tel. 07328/922022.

Am **Sonntag, 07. August,** zeigt NABU Alb-Guide Karin Marquard-Mader bei der Führung **„Höhlenfaszination im Lonetal",** wo der Neandertaler zu Hause war. Besuch der faszinierenden Lonetalhöhlen am „weltkultursprung": der Bocksteinhöhle, welche lange vom Neandertaler bewohnt war und der Hohlenstein-Höhle; wo der berühmte Löwenmensch zu Hause war; mit interessanten Informationen zu den einzigartigen Ausgrabungsfunden und dem Leben in der Steinzeit. Die Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Parkplatz Gasthaus zum Schlössle, Lindenau-Rammingen. Info: Tel. 0170/3268449, E-Mail an marquard-mader@web.de, Internet: www.albentdecken.de.

Am **Sonntag, 14. August,** führt Alb-Guide Guido Wekemann in Zusammenarbeit mit der Touristikgemeinschaft Gastliches Härtsfeld bei einer etwa dreistündigen Wanderung **„Über den Galgen ins Wildbachtal" – wo wilde Kerle wohn(t)en.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Treffpunkt: 9.00 Uhr in Neresheim, Parkplatz „Maria Buch" an der Kreisstraße K 3301. Info: Tel. 07326/7467, Internet: www.wetterglas.de/Alb-Guide/

Ebenfalls am **Sonntag, 28. August,** bietet NABU Alb-Guide Siegfried Conrad eine Radtour **„Auf den Spuren des Wassers, entlang der Brenz und Donau"** an. Dabei lernt man die Unterschiede in der Kulturlandschaft kennen, taucht in die regionale Geschichte ein, die bis in die Römerzeit zurück reicht und erfährt etwas über die Heilkraft des Wassers nach Sebastian Kneipp. Im Baden-Baden der Römer wird die Tempelanlage des Apollo Granus besucht; im Brenztal folgt man den Spuren von Marcus Aurelius Severus Antoninus. An der 37 Kilometer langen Rundstrecke liegen Sontheim, Bächingen, Gundelfingen. Faimingen, Lauingen, Donaustausee. Die Anmeldung ist erforderlich. Treffpunkt: 13.00 Uhr am Bahnhof in Sontheim/Brenz. Info: Tel. 07325/6673 oder E-Mail an siegfried.conrad@t-online.de.

Hinweis:
Wer sich in den Ferien oder im Urlaub mit seiner Familie oder mit seinen Gästen in der Heimatregion auf Spurensuche begeben möchte, findet Anregungen und auch individuell vorbereitete Touren bei den Natur- und Landschaftsführern des Arbeitskreises Alb-Guide Östliche Alb: www.wetterglas.de/Alb-Guide/

Gutscheine für Alb-Guide-Führungen
Für alle Führungen wird ein bescheidenes Entgelt erhoben. Die beliebten Gutscheine für Führungen des Arbeitskreises „Alb-Guide Östliche Alb" sind ein ideales Geschenk; man erhält diese in der Tourist-Information Giengen, Marktstr. 9, 89537 Giengen, Tel. 07322/952-2920, und im TUI Reise Center, In den Schlossarkaden, Karlstr. 12, 89518 Heidenheim, Tel. 07321/27380, sowie bei jedem Alb-Guide.

Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.

Gemeinsam für die Schwäbische Alb brennen

Der Schwäbische Alb Tourismus (SAT) überzeugte bei seiner Mitgliederversammlung mit elektrisierenden Vorträgen, soliden Finanzen und pfiffigen Kampagnen.

Die Mitgliederversammlung des SAT am 21.07.2016 im Bürgerhaus Schranne in Giengen an der Brenz machte deutlich, dass der Tourismus in der Region innerhalb des letzten Jahres an Fahrt gewonnen und sich in vielen Bereichen merklich weiterentwickelt hat. Die finanzielle Lage des Verbands konnte dank der Mitgliedsbeitragserhöhung, dank des zeitweiligen Einsatzes von Mike Münzing als ehrenamtlicher Geschäftsführer und dank der soliden Arbeit der Geschäftsstelle deutlich verbessert werden. Zudem erfreut sich der SAT an kontinuierlich steigenden Gästezahlen und blickt optimistisch in die Zukunft, wo u.a. hinsichtlich der UNESCO Anerkennung der Eiszeitkunst-Fundstätten neue Chancen warten.

Der Ort der Mitgliederversammlung war nicht zufällig gewählt. Die Stadt Giengen an der Brenz ist ein Vorzeigebeispiel für die rasante Entwicklung des Tourismus auf der Schwäbischen Alb in den letzten Jahren. Mit dem international bekannten Steiff-Museum und der in ehrenamtlicher Arbeit entstandenen Höhlenerlebniswelt bildete sich hier ein touristischer Hotspot der Schwäbischen Alb, der bei Schulklassen ebenso beliebt ist wie bei Reisegruppen aus aller Welt. Zugleich sind die Giengener auch in der Kooperation mit dem SAT vorbildlich unterwegs. So ist nebst dem Landkreis auch die Stadt Verbands-Mitglied und beide genannten Unternehmen unterstützen als Markenpartner den SAT finanziell und inhaltlich. Merklich stolz auf seine Stadt zeigte sich Oberbürgermeister Gerrit Elser in seinem Grußwort.

SAT-Vorsitzender Mike Münzing hatte für die anwesenden Mitglieder eine kleine Geschichte mitgebracht, die er erzählte, während auf der Leinwand der Film eines scheinbar endlos lodernden Kaminfeuers lief. Quintessenz der Geschichte: Das Feuer des Tourismus lodert umso heller, je mehr Glut sich darunter vereint. Das einzelne Glutstück hingegen erlischt nach kurzer Zeit. Ein Plädoyer dafür, die Kräfte im Tourismus weiter zu bündeln.

Der Heidenheimer Landrat a.D. Hermann Mader, auch als „Mister Eiszeit" bekannter Vorsitzender des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal e.V., fesselte die Anwesenden mit seinem Vortrag über die Eiszeitkunst und deren Fundstätten im Ach- und Lonetal. Anfang 2016 wurde der Welterbeantrag für die Höhlen der ältesten Eiszeitkunst offiziell bei der UNESCO eingereicht und Hermann Mader sieht der Entscheidung über die Aufnahme, die im Sommer 2017 fallen wird, optimistisch entgegen: „Bereits vor 40.000 Jahren war die Schwäbische Alb ein Innovationszentrum, hier ereignete sich ein kultureller Urknall." Er zeigte auf, welche Bedeutung die weltweit ältesten Funde von figürlichen Kunstgegenständen und Musikinstrumenten im Vergleich mit anderen Welterbestätten hat: „Die Mona Lisa ist gerade einmal rund 500 Jahre alt und eines von vielen Gemälden ihrer Zeit. Auf der Schwäbischen Alb reden wir von einzigartigen Fundstücken weltweit, die 80 Mal älter sind."

Neu-Geschäftsführer Louis Schumann stellte die touristischen Kennzahlen des vergangenen Jahres vor und ergänzte, dass in

den offiziellen Übernachtungszahlen des statistischen Landesamtes wesentliche Teile des Verbandsgebiets fehlen. Zu den offiziell 4,215 Millionen Übernachtungen der Schwäbischen Alb im Jahr 2015 (+ 2,9 Prozent), müssen demnach 1,085 Millionen hinzugerechnet werden. So kommt die Schwäbische Alb gesamthaft auf stattliche 5,3 Millionen Übernachtungen. Des Weiteren präsentierte er die aktuelle City-Cards-Kampagne sowie weitere Marketingmaßnahmen des SAT im vergangenen Jahr. Zu guter Letzt sprach er den Anwesenden Mut zu, die Mountainbike-Infrastruktur auszubauen: „Mountainbiken ist Volkssport, rund ein Drittel aller DAV-Mitglieder üben diesen Sport aus. Beim Geschäftsfeld Wandern konkurrieren wir auch mit Regionen ohne Gebirgscharakter. Im Bereich Mountainbike gibt es eine natürlich Begrenzung des Angebots aufgrund der Landes-Topografie."
Neu in den Vorstand gewählt wurden Matthias Miklautz für die IHK und Claudia Leuze für den DEHOGA. Der Haushaltsplan für 2017 sowie der Jahresabschluss von 2015 wurden einstimmig verabschiedet.

Den aktuellen Geschäftsbericht des Schwäbische Alb Tourismus finden Sie online unter:
http://www.schwaebischealb.de/Service/Presse

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Ärger im Fitnessstudio

Fitnessstudios sind beliebt. Doch nicht immer läuft alles reibungslos: Am häufigsten beschweren Verbraucher sich über unerwartete Preiserhöhungen oder Schwierigkeiten bei der Kündigung. Die Verbraucherzentralen klären Nutzer über ihre Rechte auf und nehmen mit einer Umfrage die Studios genauer unter die Lupe: www.vz-bw.de/fitnessstudio

Kündigung nach Umzug? Mitnahme eigener Getränke? Plötzliche Preiserhöhung? Einige Fitnessstudios versuchen, die Nutzung ihres Angebots in Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ihren Gunsten und zum Nachteil der Kunden zu regeln. Nicht selten führt das zu Streit. „Einige der Regelungen benachteiligen Verbraucher und sind eindeutig nicht erlaubt", sagt Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Beispielsweise ist das Verbot, eigene Getränke mitzunehmen, nicht rechtens. Auch wenn Studiobetreiber etwas Anderes behaupten: Die Mitnahme eigener Getränke ist erlaubt, nur aus Sicherheitsgründen könnte das Mitbringen von Glasflaschen untersagt oder die Nutzung eingeschränkt werden. Die Kündigung des Vertrags vor Ende der vertraglich vereinbarten Laufzeit kann ebenfalls nicht pauschal abgelehnt werden. „Liegt ein wichtiger Grund vor, kann der Vertrag durch den Kunden auch vor Ablauf der Laufzeit gekündigt werden", so Richter. Wichtige Gründe können beispielsweise schwere dauerhafte Erkrankung oder auch der Umzug des Fitnessstudios sein.

Kunden, die Ärger mit ihrem Fitnessstudio haben, finden weitere Informationen auf der Homepage der Verbraucherzentrale. Die Verbraucherzentralen möchten gerne mehr über Verbraucherprobleme mit Fitnessstudios wissen und starten ab 01.08.2016 eine Umfrage, über die Verbraucher von ihren Erfahrungen berichten können: www.vz-bw.de/fitnessstudio. Die Ergebnisse werden gesondert veröffentlicht.

Freie Plätze für Kinder- und Jugendreisen

Kurzentschlossene junge Leute die Lust auf Urlaub haben aufgepasst: Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. hat noch Last-Minute-Plätze für Freizeiten in den Sommerferien:

Wer schon immer mal auf dem Surfbrett stehen wollte und zwischen 16 und 19 Jahren jung ist, sollte sich schnell für das Surfcamp Comillas vom 17.08. bis 29.08. in der Nähe von San Sebastian in Spanien anmelden.

Für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren, die im neuen Schuljahr mit verbessertem Englisch durchstarten wollen, gibt es noch wenige freie Plätze für eine Sprachreise vom 12.08. bis 26.08. nach Folkestone. Für Abenteuerlustige und Sportbegeisterte dieser Altersklasse könnte das Actioncamp Korsika vom 17.08. bis 29.08. genau das Richtige für diesen Sommer sein.

Für 10- bis 13-Jährige bietet das „Summercamp Heino" in Holland vom 13.08. bis 21.08. schier unbegrenzten Urlaubsspaß. Das weitläufige Gebiet hat einen großen See mit feinem Sandstrand, ein Schwimmbad, eine Sporthalle, Minigolf-Parcours, Kletterturm und sogar ein eigenes Kino.
Wer gerne an die Nordseeküste möchte, kann gemeinsam mit vielen anderen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren vom 08.08. bis 18.08. die Kinderrepublik auf Sylt ausrufen.

Für die Kleinsten gibt es noch freie Plätze für das Kinderzeltlager Altensteig im Schwarzwald. Für 6- bis 10-Jährige stehen vom 14.08. bis 26.08 Toben, Spielen und Spaß haben auf dem Programm. Für die gleiche Altersgruppe finden gegen Ende der Sommerferien, vom 05.09. bis 09.09., Ferien auf dem Bauernhof statt. Auf dem idyllischen Hof in der Region Hohenlohe können Tiere hautnah kennengelernt werden.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen erlebnisreichen Urlaub.

Nähere Informationen und eine Übersicht über alle noch verfügbaren Freizeiten gibt es auf www.jugendwerk24.de. Anmelden kann man sich auf der Homepage oder per Telefon unter 0711/ 945729111. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch.

Bitte schicken Sie Ihre **Bilder in einer sehr hohen Auflösung, am besten scharf fotografiert,** dann können wir auch ein schönes Bild drucken.

Die Redaktion behält sich vor, qualitativ schlechte Bilder **nicht** zu veröffentlichen.

Diese Anzeige kostet Sie nur

9 Euro*

(Jeder weitere Zentimeter 3 Euro* Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Werbung bringt Erfolg!
Mit dieser Anzeige kostet Sie Ihr Erfolg gerade einmal

15 Euro*

(Jeder weitere Zentimeter 3 Euro* Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Wer keine Werbung macht, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen!

Sparen Sie intelligent mit dieser Anzeige für gerade einmal

54 Euro*

(Jeder weitere Zentimeter 6 Euro*/ Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Mit dieser Anzeige für nur

55 Euro*

erreichen Sie über 2300 Haushalte in Königsbronn!

Und wenn es mal ein bisschen mehr sein darf:
Jeder weitere Zentimeter kostet nur **5 Euro***
Farbzuschlag 20%

*Zuzügl. MwSt

Wer nicht wirbt, der nicht gewinnt!
Gewinnen Sie mit dieser Anzeige bei einem Einsatz von

20 Euro*

(Jeder weitere Zentimeter 5 Euro*/ Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Werbung kostet Geld.
Keine Werbung kostet Kunden!

Diese Anzeige kostet gerade einmal

30 Euro*

(Jeder weitere Zentimeter 5 Euro*/ Farbzuschlag 20%)

*Zuzügl. MwSt

Diese Anzeige kostet Sie gerade einmal **50 Euro***

Jeder weitere Zentimeter nur 10 Euro* / Farbzuschlag 20 %

Eine halbe Seite kostet 135 Euro*
Eine ganze Seite kostet 270 Euro*

Also ran an die Schnäppchen!

*Zuzügl. MwSt

DIE ALTEN WILDEN

Wir haben mit großer Sorge den Pressebericht über das blutige Chaos im Südsudan gelesen.

Wir waren uns spontan einig, dass wir hier helfen.

Wir spenden für die Uganda-Helferin Helene Dingler **1000,– Euro**. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Spende bei Comboni-Bruder Hengl im Südsudan ankommt und wir hoffen, dass den Schutzsuchenden in ihrem Leid dort geholfen werden kann.

Praxis Stefanie Bergmann

Aalener Straße 9/1 · Königsbronn

Sommerurlaub

Die Praxis Stefanie Bergmann bleibt vom 15.08. bis einschließlich 26.08.2016 geschlossen.

In dringenden Fällen vertreten uns folgende Ärzte:

Dr. med. Kölsch
Flachsbergstraße 2
Tel. 07328/5098

Dr. med. Deckner
Schickhardtstraße 7
Tel. 07328/96070

Ab Montag, 29.08.2016, sind wir zu den üblichen Zeiten wieder für Sie da.

Komplettrenovierung Ihres Bades und WC

Organisation und Leitung der verschiedenen Gewerke Fliesenleger, Elektriker, Maler, Gipser, Schreiner, Installateur und Heizungsbauer.

Komplettangebot von allen Gewerken.

Haslanger – Sanitäre Anlagen, Gasheizungen und Solaranlagen. Reparaturen und Kundendienst.

Claus Haslanger
Sudetenstraße 16
89555 Steinheim

Tel. (0 73 29) 91 91 07
Fax (0 73 29) 91 91 08

Komplettbäder
Moderne Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
Bauflaschnerei

KRAFT
Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. (07329)92040 · info@kraft-steinheim.de

Das Print-Werk in Unterkochen

Egal welches Format, wieviel Seiten oder Farben. Wir machen alles möglich. Auf Wunsch bis zum Postversand.

Offsetdruck · Digitaldruck · Weiterverarbeitung · Gestaltung · Medien-Dienste · Postversand

Druckerei Zeller
Pfromäckerstraße 4
73432 Aalen-Unterkochen
Telefon 07361/88686
Telefax 07361/88585
info@druckerei-zeller.de
www.druckerei-zeller.de

Möbel für jede Raumsituation, auch mit rund geformten Fronten
Küchen für jedes Budget
Küchenrenovierungen
Umzüge & Änderungen
Schreiner Hug
Möbel und Innenausbau mit Gestalt
Badmöbel
Flurmöbel & Garderoben
Wohn- & Schlafräume
Tel.: 07364 - 7553 Email: schreiner-hug@t-online.de
Schwörzweg 5, 73447 Oberkochen
Gernot Hug, Schreinermeister und Gestalter im Handwerk

Beer Kleidung
Postagentur
Annemarie Leinberger-Weber
89551 Königsbronn · Aalener Str. 25 · Tel. 6580

– Sonderpreise –
Sommerware
bis zu 20% 30% 50% reduziert

Suche Haus oder 4-Zimmer-Wohnung
in Königsbronn zu kaufen
bis ca.160.000,00 Euro

Telefon 0162/2594412

FEDERN-Reinigung leicht gemacht!
Geholt und gebracht!
Anmeldung Beer - Kleidung
Tel. 6580
Ausführung **Sturm & Co.**
Tel. 07361/71588

Smart Repair
- Felgenreparatur
- Kratzerentfernung (Politur)
- Stoßstangen, Kotflügel, Türen
- Lackierungen aller Art
- Kostenlose Abholung und Zurückführung

Fachgerechte Beratung und professionelle Arbeiten zu fairen Preisen.

Inhaber: Oliver Kley
Mail: vr999@gmx.de
Handy: 01 51/56 92 76 55

Gemeinde Königsbronn
...mit Ursprung & Zukunft

Eine Fahrt mit dem Bürgerbus kostet:
- 1,50 Euro für Erwachsene
- 1,00 Euro für Kinder

Kinder unter 6 Jahren kostenfrei.

Unabhängig von der Entfernung.
Es gibt keine Mehrfach- oder Monatskartengültigkeit.

Kontakt: Rathaus Königsbronn | Frau Feldwieser-Stütz
Tel. 07328/9625-24
E-Mail: anja.feldwieser-stuetz@koenigsbronn.de

Bürgerbus

IHR STEINMETZ FÜR FRIEDHOF UND BAU
GRABMALE
NATURSTEINE
BILDHAUEREI
moser
Familientradition seit 1890
Nattheimer Straße 81 · 89520 Heidenheim
Tel.: 07321 64313 · www.moser-stein.de
Mehrfach ausgezeichnet für hervorragende Gestaltung

Wir haben die Käufer

DIA - Zertifiziertes Makler- und Gutachterbüro

+ 33 Jahre lokale Markterfahrung
+ über 1400 Verkäufe
+ 8 Makler vor Ort & 600 in BW&Bayern
+ Büro-Toplage mit hoher Laufkundschaft
+ Schutz vor Besichtigungskriminalität
+ kein unnötiger Besichtigungstourismus
+ Flyer und eigene Kundenzeitung
+ eigene Youtube Seite (75.000 Aufrufe)
+ Luft- und Videoaufnahmen Ihrer Immobilie
+ Auszeichnung „Best Proberty Agents“ 2010-2016
+ 67 Tage durchschnittliche Vermarktungsdauer
+ größte regionale Käufer- Datenbank

+ Erstellung Energieausweis und 3D Grundrisse

+ Team- Qualifikationen
  Bewertungs- Sachverständiger
  Immobilienfachwirt
  Gewerbe- Fachmakler
  Immo- Schadenbewerter
  KFW- zugelassener Energieberater

+ Innovatives Provisionsmodell
  zur Verkaufsoptimierung

= Höchstmöglicher Verkaufspreis
  für Ihre Immobilie

Der Verkauf Ihrer Immobilie ist komplex und birgt zahlreiche Risiken....

... RE/MAX, der Immobilienspezialist, übernimmt für Sie den Verkauf zum bestmöglichen Preis und schützt Sie vor kostspieligen Fehlern!

Mitglied im ivd
BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS 2016
Zert

RE/MAX City Immobilien
Günther Bosch
Makler und Gutachter seit 1983

Hauptstraße 49
89522 Heidenheim
07321/305120-12
0170/2724331

www.remax-heidenheim.de
guenther.bosch@remax.de

Das Eldorado für alle 2-Rad-Fans

Heidenheims erste E-Bike Fahrschule

Wir sind der offizielle 2-Rad-partner des ...

- Riesen Auswahl an Renn-/ Mountain- und E-Bikes
- Ständig über 700 Bikes auf Lager
- Über 50 Kinder- und Laufräder

Testen Sie auch die neuesten E-Bikes direkt auf unserer Teststrecke!

BIKE-O-RADO®

Aalener Str. 36 · HDH-Schnaitheim (direkt an der B19 neben Mömax)
www.bike-o-rado.de
Fon 07321 924372-0

Entspanntes Sehen von nah bis fern – kann so kinderleicht sein!

Mit ZEISS Gleitsichtbrillengläser – echte Unikate, die ganz individuell auf Ihre Augen und Ihr persönliches Seh-Profil abgestimmt sind. Kommen Sie vorbei wir beraten Sie gern.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Seh-Analyse Experten

SO OPTIK

SO OPTIK • Heidenheimer Straße 17 • 73447 Oberkochen
Tel.: +49 (0) 7364.78 50 • www.seiler-optik.de

Bildnachweis: © Sunny studio - Fotolia.com

Steckbauer
... MEHR ALS NÄHEN

Heidenheimer Straße 4
73447 Oberkochen
Tel. 0 73 64 / 66 67
Fax 0 73 64 / 41 23 0

Unsere Geschenkidee

Ein Handtuch oder Duschtuch mit Namen bestickt

ab 9,50 €

TÜV SÜD
Auto Partner

Schnaitheim
Nähe Bauhaus 07321 961700

Wir prüfen Ihr Fahrzeug!

ohne Termin Mo-Fr 10-12 und 13-17 Uhr

RLS
Roso Logistik Solution

Transporte & Umzüge aller Art

- Firmen & Privatumzug
- Küchen & Möbelmontage
- Klavier & Flügeltransporte
- Seniorenumzüge
- Lagerung
- Neumöbel Lieferung

Stubentalstraße 42/2, 89518 Heidenheim
Telefon: 07321/7308410 Telefax: 07321/7308411
Mobil: 0176/70084052
E-Mail: info@roso-logistik-solution.de

ORTWEIN +SOHN

Neue Haustüren können trotzdem zu alten Häusern passen

Wir machen Betriebsferien vom 01.08. - 19.08.

Königsbronn · Schwarzer Weg 20
Fon 07328/919166
Fax 07328/919168
www.ortwein-fensterbau.de

Alles zu seiner Zeit !

Und deshalb machen wir Betriebsferien vom 06. - 20. August.
Ab 22.08. sind wir wieder für Sie da.

der Dachdecker
der Zimmermann
der Altbauspezialist
Härlen

Wiesenstraße 16 · 89551 Königsbronn · Fon (07328) 6295 · www.haerlen.de

Inhaber: Peter Vogel
Brenzquellstraße 6
89551 Königsbronn
Tel. 07328-919246
Fax 07328-919247

Kronenmetzgerei
Party-Service - alles für Ihr Fest! **Vogel** Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Angebot der Woche:
gültig vom 04.08. bis 10.08.2016

Schweineschnitzel	100 g	€ **0,99**
Fleischspieße	100 g	€ **0,99**
Zigeunerpfanne	100 g	€ **0,99**
Kochschinken	100 g	€ **1,69**
gerauchte **Schinkenwurst**	100 g	€ **0,99**
Fleischkäse	100 g	€ **0,95**
Wurstsalat	100 g	€ **0,99**

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.
Angebot gültig solange Vorrat reicht!

Doppelhaushälfte mit Garten und Garage

104 m² WF zzgl. ausgebautem DG (inkl. WC), Bj. 1965, Grundstücksgröße 366 m², in verkehrsberuhigter Straße in Königsbronn zu verkaufen, 138.000,00 Euro

Besichtigung nach telefonischer Rücksprache möglich
Telefon 07321/53663

KuchenParadies Königsbronn

Wir machen
» Betriebsferien «

Vom 08.08.2016 (Montag) bis einschließlich **31.08.2016** (Mittwoch)

Ab 01.09.2016 (Donnerstag) ist das Café wieder wie gewohnt geöffnet

Eichhaldenstr. 4 - 89551 Königsbronn
Tel. 0174 54 55 657

Lebensmittel Getränke - Abholmarkt

BYSTRON UM'S EK

Weikersbergstraße 3
89551 Königsbronn-Zang
Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619

Angebot der Woche:
Gültig von Freitag, 05.08. bis 20.08.2016

Wurstwaren:

Gek. Hinterschinken (rund)	100 g	€ **1,29**
Bierwurst (auch Kugel)	100 g	€ **0,99**
Kalbsleberwurst (Golddarm)	100 g	€ **0,89**

Käse:

Dtsch. **Bergkäse** 45% Fett i. Tr.	100 g	€ **1,49**
Franz. **Tortenbriekäse** 50% Fett i. Tr.	100 g	€ **0,89**

Getränke:
Königsbräu Spezial-Bier
20 x 0,5 l Pfand 3,10 € Kiste € **11,99**

Backwaren:
Verschiedene Kuchen für Ihren Nachmittagskaffee

www.bystron-zang.de bystron@t-online.de
KW 31 – 33 für Druckfehler keine Haftung

... bis bald bei BYSTRON

Fassade
• Fassadenanstrich und -gestaltung • Maler- und Tapezierarbeiten
• Innen- und Außenputz • Gerüstbau und -vermietung • Vollwärmeschutz

wahl gmbh
wagnerstraße 10
königsbronn

malerwerkstatt
tel. 07328/9611- 0
fax 07328/9611-30

Baum und Garten ... seit 1999

BiberTeam
Forst- und Gartenservice

- Baum-, Strauch- und Heckenpflanzung
- Rasensaat und -pflege
- Verlegung von Fertigrasen
- Mäh- und Mulcharbeiten

Kostenfreie und unverbindliche Angebote!

www.biber-team-forst.de · Im Riegel 29 · 73450 Neresheim · Telefon 07326 9658300